



Rundschau

Wir bewegen Böblingen

www.sv-boeblingen.de

Mit der Hand am Ball

Erfolgsgeschichte

Zehn Jahre Handball-Spielgemeinschaft Böblingen/Sindelfingen **s. 16**

.....

Erfolgsmodell

Das Böblinger Softwarezentrum im Porträt **s. 10**

.....

DANKE!

Zum Ruhestand von Amtsleiter Josef Fischer **s. 14**

.....





FÜR EIN L(I)EBENSWERTES BÖBLINGEN

Die SWBB sind in Böblingen zuhause – das verbindet und verpflichtet zugleich. Wir teilen die ambitionierten Klimaschutzziele unserer Stadt und treiben die Energie- und Wärmewende voran. Es ist unser Ziel, weit über unseren Versorgungsauftrag hinaus, die Attraktivität unserer Stadt zu steigern. Ob als Bäder- und Parkhausbetreiber, Arbeitgeber mit vielfältigen Stellenangeboten und Ausbildungsplätzen oder durch Unterstützung ehrenamtlicher Engagements unserer Bürger mit Spenden und Sponsorings. **Wir sind Teil der Stadtgesellschaft.**

www.stadtwerke-boeblingen.de

Weiter denken – nah versorgen



16
Porträt Handball Damen



08
Ewald Agresz



80
Bewegungskita



22
Badminton



40
Fechten

START

- 04 Grußwort**
Präsident
- 06 Vorstand**
- 08 Porträt**
Ewald Agresz
- 10 Beirat**
Softwarezentrum/
AI Xpress
- 14 Danksagung**
Josef Fischer
- 16 Titelthema**
Handball

ABTEILUNGEN

- 22 Badminton**
- 28 Bowling**
- 34 Boxen**
- 38 Faustball**
- 40 Fechten**
- 44 Fußball**
- 52 Handball**
- 54 Hockey**
- 58 Leichtathletik**
- 62 Schwimmen**
- 66 Tennis**
- 69 Tischtennis**
- 70 Turnen**

HAUPTAMT

- 74 Geschäftsstelle**
- 76 Sportstudio**
- 77 Freizeitsport**
- 78 Kindersport**
- 80 Bewegungskita**

FINALE

- 83 Adressen/Impressum**
Alles auf einen Blick

Cover: Steffen Müller, www.smueler-fotografie.com

Gemeinsam stark: Die Zukunft der SVB unter neuer Führung



EWALD AGRESZ

Präsident
der SVB

Liebe SVBler,
liebe Freunde der SVB,

seit meinem Amtsantritt als Präsident der SVB habe ich die einzigartige Gelegenheit genutzt, die Bedeutung des Sports für unsere Gesellschaft noch tiefer zu erfassen. Der Sport hat seit jeher die menschliche Kultur geprägt und fasziniert, und er spiegelt in all seinen Facetten die Vielfalt menschlicher Fähigkeiten und Ambitionen wider.

Jim Rohn, ein renommierter Autor und Motivationstrainer, hinterließ uns die bedeutungsvolle Botschaft: „Sorge dich gut um deinen Körper. Es ist der einzige Ort, den du zum Leben hast.“ Dies unterstreicht die enge Verbindung zwischen Sport und der Gesundheit eines jeden Einzelnen.

Des Weiteren erinnert uns ein weiser Gedanke daran, dass „Sport keine reine körperliche Aktivität ist. Er ist ein Ausdruck von Leidenschaft, Disziplin und Charakter.“ Dies verdeutlicht, dass der Sport weit mehr ist als bloße körperliche Betätigung; er formt unseren Charakter, lehrt Disziplin und entfacht unsere Leidenschaft.

In meiner ehrenamtlichen Tätigkeit bei der SVB sehe ich meine Rolle nicht als autoritär, sondern als integralen Bestandteil eines Teams. Hierbei schenken wir jeder Meinung Gehör, gemeinsam gehen wir Herausforderungen an und erarbeiten Lösungen, die von der Mehrheit getragen werden. Dieser Ansatz bildet das Fundament, um die SVB zu einer noch dynamischeren und erfolgreichen Organisation zu entwickeln.

Mit Blick auf die Zukunft haben wir klare Ziele:

1. Förderung der Teamarbeit

Wir glauben fest daran, dass ein effektives Team Großes bewirken kann. Die SVB ist eine lebendige Gemeinschaft, die auf Zusammenarbeit angewiesen ist - sei es im Vorstand, in den Abteilungen, in unseren zentralen Einrichtungen oder durch die engagierte Mitarbeit unserer SVB-Teammitglieder.

2. Förderung einer offenen und vertrauensvollen Zusammenarbeit

Da wir letztendlich immer mit Menschen arbeiten, legen wir besonderen Wert darauf, eine Kultur der Offenheit zu pflegen. Unsere Grundpfeiler sind offene Kommunikation, eigenverantwortliches Handeln sowohl im Haupt- als auch im Ehrenamt und vor allem eine vertrauensvolle, eng vernetzte Zusammenarbeit. Ein Beispiel für unser Engagement in dieser Hinsicht ist die Einführung der Duz-Kultur im Vereinsausschuss, die eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit fördert.

3. Gezielte Personalbesetzung

Die SVB hat das Ziel, ein strukturiertes Verfahren zur Personalbesetzung zu etablieren, um sicherzustellen, dass sie die besten Talente anzieht und fördert. Dieses Ziel wurde bereits er-

folgreich durch den „Böblinger Weg der SVB“ umgesetzt, ein strukturierter Ansatz zur Personalbesetzung, der im Vorstand abgestimmt ist. Als Beispiele für erfolgreiche Umsetzungen dieses Ansatzes sind die Ernennung von Johannes Kult zum stellvertretenden Vereinsmanager, Alexander Rudolf zum Leiter des Sport- und Fitnessstudios sowie weiterer SVB-Mitarbeiter, die dadurch ihre Aufgaben und Verantwortlichkeiten erweitern konnten.

4. Gemeinsame Vereinsentwicklung durch Beteiligung und Innovation

Unsere Bemühungen zur zukunftsorientierten Vereinsentwicklung haben eine neue Dimension erreicht. Statt uns ausschließlich intern zu betrachten, haben wir externe Vergleiche angestellt und aktiv Vorstand, Abteilungen und SVB-Mitarbeiter einbezogen. Die Ergebnisse unserer SVB-Umfrage haben uns inspiriert und motiviert. Ein bemerkenswertes Beispiel hierfür ist die Erkenntnis, dass die Optimierung der Digitalisierung und Konnektivität erhebliches Potenzial für die Zukunft bietet, wie die aktive Herangehensweise der Idee „Online-Mitgliedschaft“ verdeutlicht.

Diese und weitere Erkenntnisse werden in unsere gemeinsame Vereinsentwicklung integriert, die wir im Rahmen unserer Klausuren weiter vorantreiben werden.

Gemeinsam in eine spannende Zukunft: Unsere Perspektive für die SVB wird durch die aktive Beteiligung von Vorstand, Abteilungen, Mitgliedern und SVB-Mitarbeitern geformt. Ich bin überzeugt, dass diese partizipative Herangehensweise nicht nur unsere Entwicklungsbemühungen stärken wird, sondern auch das Gefühl der Zugehörigkeit und des Engagements innerhalb unserer Gemeinschaft vertieft wird. Gemeinsam werden wir die SVB auf eine aufregende und erfolgreiche Zukunft vorbereiten.

Ich freue mich darauf, die Zukunft der SVB gemeinsam mit Ihnen allen zu gestalten. Ganz im Sinne von Jim Rohn werden wir uns weiterhin um unseren Körper, unseren Verein und unsere Gemeinschaft sorgen, denn sie sind die Orte, an denen wir leben.

Ich wünsche Ihnen allen nun eine unterhaltsame Lektüre unserer Rundschau.

Ihr Ewald Agresz



Gemeinsam
werden wir die
SVB auf eine
aufregende und
erfolgreiche
Zukunft
vorbereiten.“

Ewald Agresz, Präsident

Mannschafts- aufstellung

Die seit Mai 2023 neu gewählten Vorstandsmitglieder stellen sich vor



EWALD AGRESZ

Momentane Funktion im Verein:
Präsident

Beruf:
Ingenieur, Unternehmensberater und Coach

In der SVB seit:
1975

Was macht die SVB für mich so besonders:
Der gesunde Mix aus Spitzen- und Breitensport

Wie halte ich mich fit:
Laufen, Wandern, SVB-Fitnessstraining, eine gesunde Ernährung, Entspannung sowie soziale Kontakte

In welcher Sportart wäre ich gerne besonders gut:
Leichtathletik, Basketball

Welchen Sport schaue ich im Fernsehen am liebsten:
Leichtathletik, Boxen

Welche Sportart der SVB wollte ich schon immer mal ausprobieren:
Als Präsident habe ich die Möglichkeit, eine breite Palette verschiedener Sportarten zu besuchen und deren Einzigartigkeiten schätzen zu lernen.

Warum engagiere ich mich ehrenamtlich in der SVB:
Es bereitet mir Freude, etwas zurückzugeben und positive Veränderungen in der Gemeinschaft zu bewirken.



ROSE SCHAAL

Momentane Funktion im Verein:
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Beruf:
Rentnerin

In der SVB seit:
1.7.1986

Wie halte ich mich fit:
Durch Wanderungen, Kultur- und Konzertreisen

In welcher Sportart wäre ich gerne besonders gut:
Schwimmen (alle Stilarten)

Welchen Sport schaue ich im Fernsehen am liebsten:
Leichtathletik

Welche Sportart der SVB wollte ich schon immer mal ausprobieren:
Yoga

Warum engagiere ich mich ehrenamtlich in der SVB:
Ich möchte mit anderen Menschen (aller sozialer Schichten) in Kontakt treten und etwas bewegen können. (Bau einer Bewegungskita, Kindersport für alle, Umgestaltung des Sportstudios etc.). Meine Kinder haben durch die SVB viel gelernt, wie Disziplin, Ausdauer und Durchhaltevermögen. So wie es einmal ihr Schwimmtrainer formuliert hat: „Man muss den inneren Schweinehund überwinden, nur so erreicht man etwas und kommt weiter. Dafür möchte ich gerne etwas zurückgeben.“



ULI MARQUART

Momentane Funktion im Verein:
Schatzmeister

Beruf:
Bankkaufmann

In der SVB seit:
2013

Wie halte ich mich fit:
Tennis, Golf, Skifahren

In welcher Sportart wäre ich gerne besonders gut:
Golf

Welchen Sport schaue ich im Fernsehen am liebsten:
Fußball und Golf

Welche Sportart der SVB wollte ich schon immer mal ausprobieren:
Hockey

Warum engagiere ich mich ehrenamtlich in der SVB:
SVB ist wichtig für Böblingen und bewegt viel



BRIGITTE MÜLLER

Momentane Funktion im Verein:
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Beruf:
Rentnerin

In der SVB seit:
1987, davon 10 Jahre Abteilungsleiterin in der Hockeyabteilung, seit 2006 im SVB-Vorstand

Wie halte ich mich fit:
Yoga und Spaziergänge mit meinem Hund

Warum engagiere ich mich ehrenamtlich in der SVB:
Weil es ein interessanter Verein ist und mir die Arbeit immer noch Spaß macht.



DR. ALEXANDER U. KAYSER

Momentane Funktion im Verein:
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Beruf:
Ingenieur

In der SVB seit:
einer langen, langen Zeit

Wie halte ich mich fit:
Paladion

In welcher Sportart wäre ich gerne besonders gut:
Fußball, Karate

Welchen Sport schaue ich im Fernsehen am liebsten:
Fußball

Welche Sportart der SVB wollte ich schon immer mal ausprobieren:
Bereits vieles ausprobiert...

Warum engagiere ich mich ehrenamtlich in der SVB:
Um junge Menschen für Sport zu motivieren und Böblingen nach vorne bringen



KRISTINA MAURER

Momentane Funktion im Verein:
Jugendleitung

Beruf:
Sozialpädagogin

In der SVB seit:
1998

Wie halte ich mich fit:
Handball, Laufen, Fitness

In welcher Sportart wäre ich gerne besonders gut:
Fit genug beim Laufen, um einen Marathon zu schaffen

Welchen Sport schaue ich im Fernsehen am liebsten:
Handball



STEFAN LAMPERT

Momentane Funktion im Verein:
Seit 2015 Abteilungsleiter Hockey, seit 2023 im erweiterten Vorstand der SVB

Beruf:
Unternehmer (Übersetzungen im Bereich E-Learning)

In der SVB seit:
2013

Wie halte ich mich fit:
Mit einem Mix aus Radfahren, Walken, Gymnastik und Fitness

In welcher Sportart wäre ich gerne besonders gut:
Fahrradtrial

Welchen Sport schaue ich im Fernsehen am liebsten:
Vor allem Mannschaftssportarten

Welche Sportart der SVB wollte ich schon immer mal ausprobieren:
Eisstockschießen und Fechten

Warum engagiere ich mich ehrenamtlich in der SVB:
Weil ich gerne im Team etwas bewege.



RALF MAURER

Momentane Funktion im Verein:
Abteilungsleiter Handball, Mitglied im erweiterten Vorstand

Beruf:
Selbstständig (Inhaber Leder Maurer)

In der SVB seit:
1973

Wie halte ich mich fit:
Laufen, SVB Sportstudio, Radfahren

In welcher Sportart wäre ich gerne besonders gut:
Klettern

Welchen Sport schaue ich im Fernsehen am liebsten:
Skifliegen

Welche Sportart der SVB wollte ich schon immer mal ausprobieren:
Faustball

Warum engagiere ich mich ehrenamtlich in der SVB:
Weil ich als Kind und Jugendlicher unheimlich viele prägende und fördernde Jahre und Erlebnisse in der SVB haben durfte. Ich versuche, davon einen Teil zurückzugeben.

Mehr Informationen im Internet unter:
www.sv-boeblingen.de

Welche Sportart der SVB wollte ich schon immer mal ausprobieren:
Tennis

Warum engagiere ich mich ehrenamtlich in der SVB:
Toller, familiärer Verein, mit vielen Abteilungen und Angeboten

”

Die SVB ist und bleibt der attraktive Verein für alle von ganz klein bis ganz alt. Passend zu unserem Motto: Wir bewegen Böblingen.“

Ewald Agresz
SVB-Präsident

Ewald Agresz ist der neue Präsident der SVB



„Kommunikation und Vertrauen“

Der neue SVB-Präsident und Leiter der Boxabteilung, Ewald Agresz, im Rundschau-Interview

Sie wurden im Mai auf der Delegiertenversammlung zum neuen Präsidenten der SVB gewählt. Herzlichen Glückwunsch nachträglich!

Agresz: Vielen Dank! Ich habe mich über die Wahl, die positive Resonanz direkt danach und in den letzten Monaten wirklich sehr gefreut!

Sie gelten als Teamplayer. Wird sich das auch in Ihrer Rolle als SVB-Präsident widerspiegeln?

Agresz: Mit Sicherheit! Silodenken führt zu gar nichts, wir müssen weiterhin übergreifend und vernetzt als Team zusammenarbeiten.

Als ehemalige Führungskraft und Projektleiter bei Mercedes-Benz sowie als Unternehmensberater ist Teamwork für Sie nichts Neues...

Agresz: Ja klar. Um tatsächlich flexibel, beweglich und konkurrenzfähig zu bleiben, bietet es sich an, flach organisierte und anpassungsfähige Strukturen zu etablieren. Als Unternehmensberater schaut man sich Prozesse an und überlegt: Wo lassen sich diese verbessern? Diese Erfahrung kommt mir sicherlich zugute. Aber man darf nicht den Fehler machen, Denk- und Lösungsmodelle aus der Wirtschaft 1:1 auf einen Verein übertragen zu wollen. Mein konkretes Ziel für die SVB: abteilungsübergreifend noch stärker zusammenzuwachsen. Wenn Zahnräder perfekt ineinandergreifen, drehen sich die Zahnräder leichter, schneller und jeder – auch das kleinste Zahnrad im Getriebe – kann große Dinge bewegen. Wir haben bereits eine sehr gute Zusammenarbeit im Vereinsausschuss, im Vorstand, mit den SVB-Mitarbeitern und den Abteilungen. Unsere Kultur der Kommunikation, Zusammenarbeit, Vertrauen und die Übernahme von Verantwortung gilt es zu pflegen und, wo möglich, auszubauen.

Stichwort Kinder- und Jugendarbeit. Können Sie dazu etwas sagen?

Agresz: Ganz ehrlich: Bisher hatte ich noch kein vollständiges Bild davon, was für eine tolle Arbeit von den SVB-Hauptamtlichen und in der Kinder- und Jugendarbeit geleistet wird. Was die SVB in ihren Kitas, im Kinder- und Jugendsport für die Jüngsten alles auf die Beine stellt, ist eindrucksvoll und muss eine Stärke der SVB bleiben. Die Kinder- und Jugendarbeit hat Priorität, da sie

die Zukunft unseres Vereins sichert. Auch die anschließende Kinder- und Jugendarbeit in den Abteilungen ist für die Zukunft der SVB essenziell wichtig und bedarf starker Förderung. Ebenso die Seniorenarbeit. Die SVB ist und bleibt der attraktive Verein für alle von ganz klein bis ganz alt. Passend zu unserem Motto: Wir bewegen Böblingen.

Stimmt es, dass Sie Paddle, eine sehr angesagte Mischung aus Tennis und Squash, in die SVB holen möchten?

Agresz: Ja, wir sind offen für neue Sportarten bei der SVB. Wir unterstützen die Abteilung Tennis beim Aufbau der Trendsportart Paddle und planen eine neue Teakwondo-Abteilung. Wir werden dadurch als Verein attraktiver und können damit unseren Mitgliedern das starke Doppel aus etablierten und Trendsportarten anbieten. Innovation trifft auf Tradition sozusagen. Die Mischung macht's.

Verraten Sie uns, was Sie in Ihrer Freizeit unternehmen? Lassen Sie mich raten: Sport vielleicht?

Agresz: Sport und Fitness sind mir sehr wichtig. Ich liebe die körperliche Aktivität – auch im Urlaub. Am liebsten in der Natur mit z.B. Wandern in Südtirol. Die Dolomiten sind einfach ein Traum! ■



Den Sport in Böblingen noch attraktiver machen

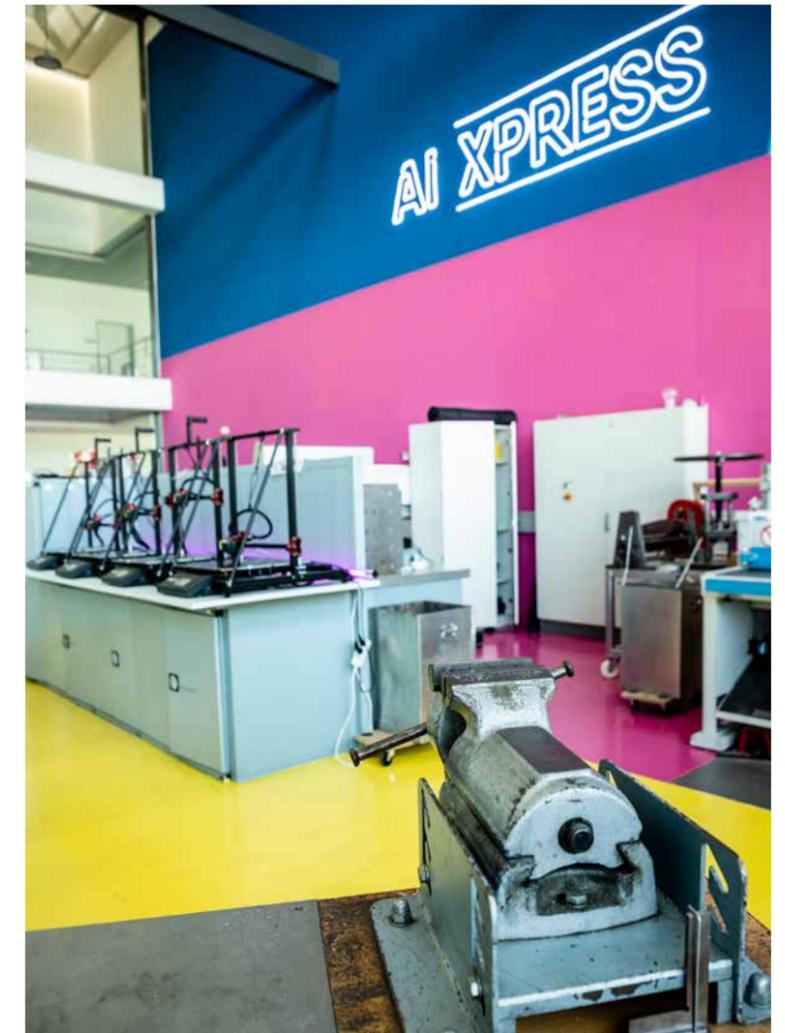
Im Beiratsporträt stellen wir jeweils Mitglieder des SVB-Beirates vor, die durch ihr Engagement Spitzensport in der SVB fördern. Dieses Mal: das Softwarezentrum Böblingen/Sindelfingen e.V., seit 1996 geschätzter Partner der SV Böblingen

Hans-Ulrich Schmid,
geschäftsführender
Vorstand des Software-
zentrums

Was 1995 begonnen hat, ist mittlerweile eines der größten branchenbezogenen Technologiezentren in Europa: Das Softwarezentrum Böblingen/Sindelfingen e.V. ist eine Erfolgsgeschichte, die auch der SVB zugute kommt. SVB-Geschäftsführer Harald Link: „Wir profitieren nicht nur finanziell vom Softwarezentrum, sondern auch von dessen Netzwerk und inhaltlichem Input. Ich bin sehr froh über diese Partnerschaft!“ Hans-Ulrich Schmid, geschäftsführender Vorstand im Softwarezentrum, sieht das Engagement so: „Sport gehört zu Böblingen wie die Wirtschaft. Wir sehen das als Einheit. Wir freuen uns, mit unserem Beitrag den Sport in Böblingen noch attraktiver zu machen.“

Ein gut funktionierendes Netzwerk, attraktive und bezahlbare Büroflächen

Übrigens: Das Softwarezentrum hat noch eine Gemeinsamkeit mit der SVB – beides sind Vereine. Ob junges Start-up oder etabliertes Mittelstandsunternehmen, die 110 Mieter und zugleich Mitglieder schätzen die Plattform für Kooperation und Wachstum, die ihnen das Softwarezentrum auf 12.000 Quadratmeter Bürofläche – attraktiv und bezahlbar – bietet. Dazu kommt ein gut funktionierendes Netzwerk sowie viele Dienstleistungen im technischen und administrativen Bereich, die das Softwarezentrum so interessant machen. Für ganz junge Start-ups hat das Softwarezentrum AI XPRESS ins Leben gerufen. Die jungen Gründer können dabei, so Hans-Ulrich Schmid, „von einer hervorragenden Infrastruktur unserer Büros, unserem Unternehmensnetzwerk und Coaching profitieren“. Neu: Für Firmen aus dem produktiven Bereich sind jetzt auch Produktivflächen mit einem ansehnlichen Maschinenpark ausgestattet. AI XPRESS richtet sich mit speziellen Angeboten auch an die Jugend. Schmid: „Wir möchten den Nachwuchs unterstützen und für Technologie und technische Berufe begeistern.“ Apropos begeistern: Natürlich fragen wir Hans-Ulrich Schmid, für welchen Sport sein Herz schlägt. Mit einem Augenzwinkern beschreibt er sich selbst als „leistungsfähigen Sofasportler“. Und ergänzt: 3-4 Mal die Woche Tennis, im Winter Skifahren und, ganz wichtig, eine Dauerkarte beim VfB Stuttgart. Die bereitet Schmid diese Saison – beim Blick auf die Tabelle – besonders viel Freude...



Die Initiative AI XPRESS bietet erstmals auch Firmen aus der Produktion einen Bereich (oberes Bild) und fördert durch Angebote und Projekte die Begeisterung des Nachwuchses für Technologie (unteres Bild)



Sport gehört zu Böblingen wie die Wirtschaft. Wir sehen das als Einheit“

Hans-Ulrich Schmid
Vorstand



Die Geschichte des Softwarezentrums Böblingen/Sindelfingen e.V.

Das Softwarezentrum Böblingen/Sindelfingen wurde 1995 von den Städten Böblingen, Sindelfingen, von der IHK-Bezirkammer Böblingen sowie von der Landesregierung Baden-Württemberg initiiert.

Die Großunternehmen Daimler AG, Hewlett Packard GmbH und IBM Deutschland unterstützen die Ziele des Zentrums von Anfang an als Gründungsmitglieder.

Die Einweihung des Softwarezentrums erfolgte im März 1996 durch den damaligen Ministerpräsidenten Erwin Teufel (CDU) und Wirtschaftsminister Dieter Spöri (SPD). Einer der Gründerväter ist der damalige Landtagsabgeordnete Hans Dieter Köder (SPD).

Schnell entwickelte sich am Standort Böblingen/Sindelfingen ein erfolgreiches Zentrum, das auch Modellprojekt für weitere Kompetenzzentren im Land wurde.

Von der Gründung bis zum Oktober 2013 war Dr. Klaus-Georg Hengstberger als Vertreter der IHK Bezirkskammer Vorsitzender des Beirats. Carsten Claus (Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Böblingen sowie stv. Präsident der IHK Bezirkskammer Böblingen) war bis März 2019 Beiratsvorsitzender. Ihm folgte im Beiratsvorsitz Harald Grumser. Der Böblinger Unternehmer ist Vorstandsvorsitzender der Compart AG.

Dr. Edwin Vogt leitete von 1996 bis August 1999 als Geschäftsführender Vorstand das Softwarezentrum. Ihm folgte Dietmar Schofer ins Amt, der das Zentrum bis Mai 2010 in mehreren Bauabschnitten erweiterte.

Seit Juni 2010 ist Hans-Ulrich Schmid Geschäftsführender Vorstand des Vereins.

Quelle: www.softwarezentrum.de



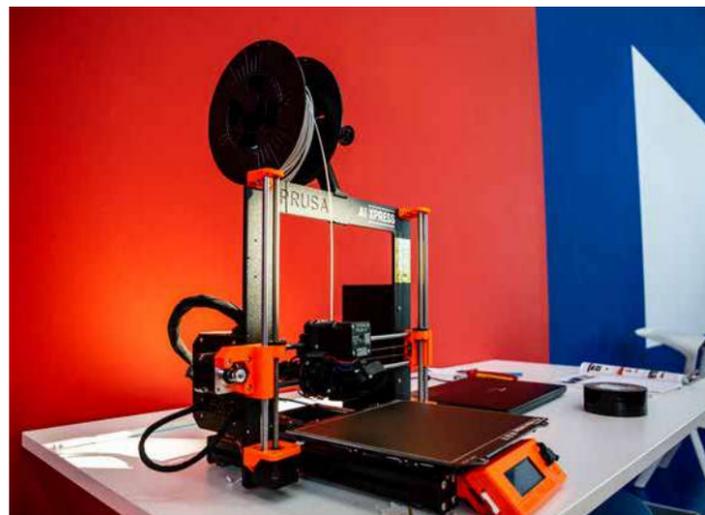
Fotos: Steffen Müller, www.smuellerfotografie.com



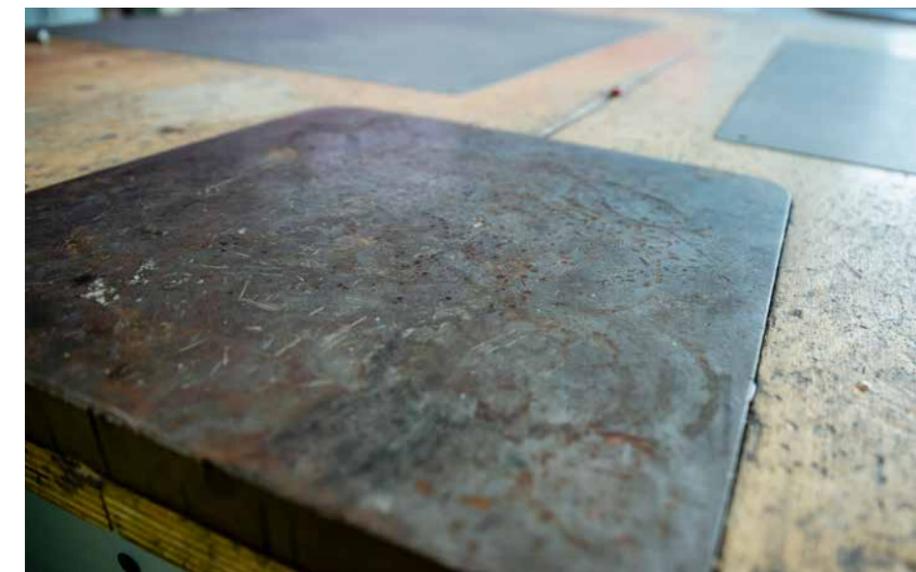
Ob elegantes Büro (oben) oder Arbeitsfläche (unten) – die Mischung macht's



Neuste Technik: 3D-Drucker im Verbund ...



... und am Einzelarbeitsplatz





Ein echter Sportsmann

Als Leiter des Amtes für Jugend, Schule und Sport machte sich Josef Fischer auch um die SVB verdient. Jetzt ist Fischer im Ruhestand. Höchste Zeit für eine Würdigung in der Rundschau...

Als wir Josef Fischer erzählen, dass wir in der Rundschau etwas über ihn schreiben möchten, bittet er darum, „bloß keine Lobhudelei“ zu betreiben und rückblickend lieber über vier Jahrzehnte SVB zu schreiben als über ihn. Dieser Bitte können wir leider nicht nachkommen – wir haben einfach zu gerne mit ihm zusammengearbeitet! Und das aus einem einfachen Grund: Josef Fischer hat keine Probleme gesucht, sondern sie gelöst. Seine pragmatische Art, Bescheidenheit und Herzlichkeit machten das Miteinander äußerst angenehm und konstruktiv. SVB-Geschäftsführer Harald Link: „Als ich 2002 bei der SVB angefangen habe, hieß es, wenn du im Sport in Böblingen etwas auf den Weg bringen willst, sprich mit Josef Fischer. Das war einer der besten Tipps, die ich bekommen und befolgt habe. Er ist ein toller Mensch, guter Ratgeber und hat seine Aufgabe im Sinne der Bürgerinnen und Bürger Böblingens immer im Fokus gehabt.“

Für den einstigen Kreisliga-Fußballer und zeitweiligen Stellvertreter von Fritz Aichele war das gute Miteinander zwischen Rathaus und SVB eine Selbstverständlichkeit: „Man hat sich vertraut, sich geholfen und die Wahrheit gesagt – das hat die Arbeit leichter gemacht. Wir Funktionsträger haben immer versucht, Probleme im Sinne des Sports fair zu lösen.“ Fischer spielt den Ball an Harald Link zurück, betont die Kontinuität und gute Zusammenarbeit sowie die zunehmende Professionalisierung unter Link.

1982 startete Fischers Laufbahn unter Böblingens Erstem Bürgermeister Gerhard Wolf, der selbst SVB-Vereinsvorsitzender war. „Zu meiner Anfangszeit waren viele auf dem Rathaus in der SVB engagiert – z.B. mein Chef, Helmut Sennock als Handballabteilungsleiter oder Hugo Braun, Böblingens Mister Basketball.“ Das ist das Stichwort: Fischer erinnert sich an die Junioren-Basketball-Europameisterschaft 2002 mit Jürgen Mautsch in der Sporthalle, sicherlich ein Highlight in

seiner Amtszeit. „Auch an die großartigen Partnerstadtolympiaden, insbesondere die in Böblingen 1995 zusammen mit Gerhard Wurster und 2017 mit Jonathan Kuppinger und Ralph Tobias – daran erinnere ich mich sehr gerne zurück“, sagt der ehemalige Amtsleiter. Auf die Frage, wie wichtig der Vereinssport für eine Stadt wie Böblingen ist, muss er nicht lange überlegen: „Sport ist das soziale Herz der Stadt, absolut wichtig, ein sozialer Kit, der den Gemeinsinn fördert.“

Und was gedenkt Fischer mit der vielen Freizeit jetzt anzufangen? Die beiden Paladion-Gutscheine, die er von der SVB zur Verabschiedung in den Ruhestand bekommen hat, will er natürlich einlösen. Fischer: „Zeitweise habe ich Sportabzeichen nur

Ein Herz für den Sport: Josef Fischer

überreicht – jetzt will ich sie selbst wieder regelmäßig ablegen.“ Weil ihm Kameradschaft wichtig ist, will der rüstige Rentner in Trainingsgruppen trainieren. Fischer: „Ich werde das Augenmerk auf Beweglichkeit, Gymnastik und Fitness legen.“ Und wenn es mal etwas gemütlicher zugehen soll, freut sich Fischer auf die Treffen mit den „Kanne-Knoblern“ in der Böblinger Kneipeninstitution „Kanne“ im Künstlerviertel. Fest steht: Langweilig wird es Josef Fischer mitnichten. Vielen Dank für alles – und viel Freude und Gesundheit für den Ruhestand! ■



Er ist ein toller Mensch, guter Ratgeber und hat seine Aufgabe im Sinne der Bürgerinnen und Bürger Böblingens immer im Fokus gehabt.“

Harald Link
SVB-Geschäftsführer



Man hat sich vertraut, sich geholfen und die Wahrheit gesagt – das hat die Arbeit leichter gemacht.“

Josef Fischer
Ehemaliger Amtsleiter Jugend, Schule und Sport in BB

Hier hat Josef Fischer selbst das Wort:

„Sport ist mehr!“ So titelt das kommunalpolitische Sportkonzept für die Stadt Böblingen. Über 40 Jahre konnte ich die Bedeutung dieser drei Worte mehr und mehr verstehen und wertschätzen lernen.

Ich habe gelernt, dass Sport so viel mehr bedeutet als eine körperliche Aktivität.

Durch die vielen Erlebnisse, Kontakte und Begegnungen vermag ich einzuordnen und zu würdigen, was dazu gehört: Gesundheit, Lebensstil und -einstellung. Aber vor allem auch Ehrenamt, Gemeinschaft, Gemeinsinn, Gemeinnützigkeit, Zusammenhalt, gegenseitiges Verständnis, Jugendarbeit, Vertrauen, Vorbilder, Erfahrungen in Sieg und Niederlage. Und: sich freiwillig in eine Organisation und ein Regelwerk einzuordnen und dort den Teamgeist zu erfahren und selbst zu stärken.

In unseren Sportvereinen leisten unzählige Menschen einen enormen Beitrag, um den Sport und das damit verbundene Gemeinschaftsgefühl am Leben zu erhalten. Sie opfern ihre Zeit und setzen sich für das Wohl anderer ein. Viele erfahren Gutes im Sport und geben das irgendwann weiter beziehungsweise zurück.

Das schon 1990 maßgeblich von Prof. Dr. Gustav Schoder in Zusammenarbeit mit Stadtrat und Stadtverwaltung sowie Vereinsangehörigen entwickelte Konzept hat auch heute noch in allen Kernpunkten unverändert seine Gültigkeit:

- Böblingen bietet Sport für jeden, aber nicht jeden Sport.
- Böblingen bietet Bewegungsgelegenheiten mit Aufforderungscharakter.
- Sanierung vor Neubau.
- Der beste Sport ist der, den du selbst ausübst.

Sportlich komme ich ja vom Fußball und vom Tischtennis, habe dann Joggen und Radfahren dazu genommen. Das hing sicher auch mit meiner Mitarbeit beim Deutschen Sportabzeichen, beim Böblinger Stadtlauf und dem Dagersheimer Waldlauf sowie dem Schönbuchcup zusammen.



Top 10 – die HSG feiert ihr Zehnjähriges

Vor 15 Jahren vielleicht undenkbar, vor zehn Jahren ins Leben gerufen und heute nicht mehr wegzudenken – die Handball-Spielgemeinschaft Böblingen/Sindelfingen feiert ihr zehnjähriges Jubiläum



Alle Beteiligten haben unbürokratisch und ohne Berührungsängste an einem Strang gezogen – das hat mich damals beeindruckt, daran hat sich nichts geändert.“

Ralf Maurer

Es ist ja kein Geheimnis und wir lehnen uns nicht zu weit aus dem Fenster, wenn wir konstatieren, dass in der Vergangenheit (heute ist natürlich alles anders!) die Beziehung zwischen Böblingen und Sindelfingen nicht immer die große Liebe war. Dieser Hintergrund macht ein Jubiläum noch bedeutsamer: Vor zehn Jahren, in der Spielzeit 2013/2014, haben sich die beiden Handballabteilungen von SV Böblingen und VfL Sindelfingen zur Spielgemeinschaft zusammengeschlossen. Herzlichen Glückwunsch auch von der Rundschau zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum!

Ralf Maurer: „Klar gab es damals auch kritische Stimmen. Aber wir haben die Städterivalität einfach mal ausgeblendet.“

Fragen wir einen, der es wissen muss, wie es zur Gründung der HSG Böblingen/Sindelfingen Handball gekommen ist: den Böblinger Abteilungsleiter und Vorstand Ralf Maurer. „Klar gab es damals auch kritische Stimmen“, erinnert sich Maurer, der seit 2002 die Handballabteilung in Böblingen leitet. „Aber wir haben versucht, die Städterivalität auszublenden und nur im Sinne des Handballs zu agieren.“ Schließlich, so Maurer, gab es aufgrund geburtenschwacher Jahrgänge zu dieser Zeit einfach zu wenig Nachwuchs. Um die Wettbewerbsfähigkeit (klingt nach Wirtschaftsdeutsch, passt hier aber) zu sichern, musste



Das Frauenteam der HSG: im Sprint Richtung Erfolg

eine Lösung her. Ralf Maurer: „Wir haben einfach gedacht: Spielgemeinschaften sind im Handball eine gängige Praxis, um Kräfte zu bündeln. Warum soll das eigentlich nicht in auch in Böblingen und Sindelfingen funktionieren?“ Gedacht, gesagt, getan: Die HSG Böblingen/Sindelfingen war geboren. Und entwickelte sich schnell zu einem Erfolgsmodell: Zum einen gab es keine Nachwuchssorgen im Kinder- und Jugendbereich mehr – im Gegenteil. Zum anderen sprechen die rein sportlichen Erfolge in der letzten Dekade für sich und gipfelten bei den Aktiven im Aufstieg der Männermannschaft 2019 in die Württembergliga und der darauffolgenden Qualifikation für die Verbandsliga, 2023 schafften die Frauen den Aufstieg in die Württembergliga.

Die Gründung der HSG Böblingen/Sindelfingen war keine Einzel-, sondern eine Teamleistung

Ralf Maurer kann diese Leistung sehr gut einordnen – er ist sozusagen vom Fach: Vom Vater hat er die Leidenschaft für den schnellen Ballsport geerbt, mit acht fängt er selbst zu spielen an. Seitdem schlägt Maurers Herz für Handball. Der SVB ist er auch als Beiratsmitglied verbunden – und unterstützt mit seiner Firma Leder Maurer den Verein. Apropos Unterstützung: Dem Abteilungsleiter ist es im Gespräch sehr ▶



Grund zum Jubeln: Verbandsligameisterschaft 2023

Hoch hinaus geht's auch im Training



Trainer Misha Herok in Aktion





90 Minuten Vollgas: Nach der Trainingseinheit gibt's einen Clap



Zahlen zur HSG Böblingen/Sindelfingen:

- 687** Mitglieder
- 7** aktive und
- 20** Jugendmannschaften
- 60** Jugendtrainer/-innen
- 1** FSJ-Stelle
- 2** eigene Sektsorten ;-)



Im Sprungwurf zum Torerfolg



Eine eingeschworene Truppe: Das Württembergligateam der HSG

wichtig, dass wir die damalige Gründung der Spielgemeinschaft als das, was sie ist, darstellen – als Teamleistung. „Alle Beteiligten haben unbürokratisch und ohne Berührungsängste an einem Strang gezogen – das hat mich damals beeindruckt und daran hat sich nichts geändert“, betont Maurer und freut sich zudem über die gute Zusammenarbeit mit den beiden Stadtverwaltungen zwischen 2013 und 2023 (siehe Interview dazu mit Josef Fischer auf Seite 14)

Der Dank geht ausdrücklich an alle Fans der HSG Böblingen/Sindelfingen

Neben all den bisherigen Feierlichkeiten (großes Jubiläumsfest im Juli, Festakt im Oktober) und den noch kommenden Heimspielen in diesem Jahr gilt es auch, jemand zu feiern, der in diesem Text bisher noch gar nicht aufgetaucht ist – der Fan! Ralf Maurer: „Ich möchte mich ausdrücklich bei unseren Fans bedanken! Wir haben bei den Frauen

und den Männern 300-400 Zuschauer – das ist dritt- oder sogar zweitligawürdig.“ Maurer versäumt es auch nicht, sich bei allen Sponsoren (Hauptsponsor ist die Böblinger Baugesellschaft BBG) zu bedanken. Bei allen guten Nachrichten – ein Wermutstropfen bleibt, gibt Maurer zu: Die Kleinsten, die Mini-Minis (3-4 Jahre) und die Minis (5-6 Jahre), müssen sich etwas gedulden, bis sie mit dem Handballsport beginnen können, wegen der großen Nachfrage gibt es inzwischen Wartelisten. Die gab es 2013 definitiv nicht. Kein Wunder – Handball in Böblingen und Sindelfingen ist heute attraktiver denn je, die sportlichen Erfolge der Aktiven und auch der jüngeren Mannschaften überzeugen und die positive Energie der Vereinsführung und der vielen engagierten Trainer und Eltern steckt alle an. Wir sind gespannt, was wir zum 20-jährigen Jubiläum 2023 zu berichten haben...

Die größten sportlichen Erfolge

2019: Aufstieg Männer 1 in die Württembergliga

2020: Qualifikation für die zweigleisige Verbandsliga

2021: Aufstieg Frauen 1 in die Verbandsliga

2023: Aufstieg Frauen 1 in die Württembergliga

Seit 2007 (JSG/HSG) mehrere Bezirksmeisterschaften in versch. Jugendklassen, Aufstiege in die Württemberg- und die Baden-Württemberg-Oberligen

Mehr Infos unter:
www.sv-boeblingen.de/Handball



v.l.n.r.: Kiran Gangadharan, Sanket Sahoo, Karthick Subramanian, Claus Kirsch, Raghunath Emmani

v.l.n.r.: Platz 2 für Claus Kirsch und Platz 3 für Sanket Sahoo

Doppelte Power für die Saison 2023/2024

Eine freudige Nachricht erfüllt die Abteilung Badminton der SVB, denn nach einer Spielzeit, in der nur eine Aktiven-Mannschaft an den Start ging, tritt die SVB in der Saison 2023/2024 wieder mit zwei schlagkräftigen Teams an. Die erste Mannschaft geht in der Bezirksliga „Zollern“ an den Start, die zweite Mannschaft tritt in der Kreisliga „Tübingen/Böblingen“ an.

Fünf unserer aktiven Spieler der ersten Mannschaft nutzten die Südwestdeutschen Meisterschaften am 23. September 2023 in Mössingen als ideale Gelegenheit, um sich auf die bevorstehende Saison vorzubereiten.

Alle traten in der B-Klasse an und zeigten beeindruckende Leistungen. Im Einzelwettbewerb setzte Claus Kirsch ein starkes Zeichen. Mit Entschlossenheit und technischem Können kämpfte er sich bis ins Finale vor. Claus konnte sich zwar am Ende nicht den ersten Platz sichern, dennoch verdiente er sich mit seinem zweiten Platz Respekt und Anerkennung. Das Treppchen komplettierte Sanket Sahoo. Mit beeindruckendem Einsatz und Strategie sicherte er sich den dritten Platz und zeigte, dass er zu den Top-Spielern in seiner Klasse gehört.



Aber nicht nur im Einzel, auch im Doppelwettbewerb waren unsere Spieler erfolgreich. Sanket Sahoo und sein Partner Raghunath Emmani bildeten ein unschlagbares Duo, das die Konkurrenz dominierte und den ersten Platz errang. Auch unsere

zweite Doppelpaarung, bestehend aus Kiran Gangadharan und Karthick Subramanian, lieferte eine starke Leistung ab. Ihr Zusammenhalt und ihre Spielfreude zahlten sich aus, als sie den vierten Platz im Doppelwettbewerb belegten.



v.l.n.r.:
Siegerehrung der Doppelkonkurrenz:
Platz 1 Emmani/Sahoo
und Platz 4 Subramanian/Gangadharan

Verbleibende Heimspiele in der Saison 2023/2024

Samstag 11.11.2023

15:00 Uhr
SVB I – BSV Juningen
SVB II – VfL Sindelfingen III
19:00 Uhr
SVB I – PSV Reutlingen III
SVB II – VfL Sindelfingen II

Samstag 25.11.2023

15:00 Uhr
SVB I – SpVgg. Mössingen IV
SVB II – TSV Neuhengstett II
19:00 Uhr
SVB I – SG Ehningen-Gärtringen II

Samstag 20.01.2024

15:00 Uhr
SVB I – VfL Herrenberg III
SVB II – VfL Herrenberg IV

Samstag 17.02.2024

15:00 Uhr
SVB I – TuS Metzingen IV
SVB II – TSV Gomaringen
19:00 Uhr
SVB I – TSV Neuhengstett
SVB II – TSV Gomaringen II

Samstag 13.04.2024

15:00 Uhr
SVB II – BEmWiDo
19:00 Uhr
SVB II – TSV Steinenbronn

Nähere Informationen findest du auf unserer Homepage:
www.svb-badminton.de

Die Generalprobe war sehr erfolgreich und wir freuen uns auf spannende Wettkämpfe in der Mannschaftsrunde. Kommt doch bei den Heimspieltagen vorbei und unterstützt unsere beiden Mannschaften. Lasst euch dabei vom Badminton sport faszinieren. Badminton ist eine der wenigen Sportarten, bei der in gemischten Mannschaften gespielt wird. Spielort für unsere Heimspiele ist die Turnhalle der Erich-Kästner-Schule, Freiburger Allee 50, 71034 Böblingen. Der Eintritt ist frei.

Badminton in der SVB – Eine Sportart, die verbindet

Diese erfreuliche Entwicklung, dass die SVB wieder mit zwei aktiven Mannschaften in der Verbandsrunde teilnehmen kann, ist das Ergebnis eines kontinuierlichen Mitgliederzuwachses von vor allem indischen Spieler:innen. Badminton ist in Asien eine äußerst populäre Sportart, die von Menschen jeden Alters und jeder Spielstärke gleichermaßen

geschätzt wird. Unsere neuen Abteilungsmitglieder, die aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeiten am Wirtschaftsstandort in der Region leben und mit ihren Familien sesshaft geworden sind, bringen nicht nur sportliches Talent mit, sondern tragen auch zu einer wunderbaren kulturellen Bereicherung bei. Die Vielfalt an Kulturen und Erfahrungen, die in der Abteilung aufgrund der unterschiedlichen Nationalitäten zusammenkommen, zeigt, wie bereichernd und erkenntnisreich der Sport sein kann. Die Möglichkeit, andere Kulturen kennenzulernen und Freundschaften über kulturelle Grenzen hinweg zu schließen, ist ein unschätzbare Mehrwert. So lernen auch bereits unsere Jüngsten in der Abteilung die Vielfalt der Traditionen, Geschichten und unterschiedlichen Lebensweisen kennen. Dies trägt zur Förderung der Toleranz und des Verständnisses füreinander bei und ist ein sehr gutes Beispiel für eine gelungene Integration. ▶



SVB-Nachwuchstalente überzeugen bei den Bezirksmeisterschaften und bei diversen Ranglistenturnieren

Im Juli 2023 fanden in der Steinlachhalle in Mössingen die diesjährigen Bezirksmeisterschaften in den Altersklassen U11-U19 statt. Am Start waren gleich zehn Nachwuchsspieler:innen, die sich in den verschiedenen Altersklassen und Disziplinen dem Wettkampf stellten. Dabei gewannen sowohl Neev Mohanty an der Seite von Narendra Balakrishnan in der Altersklasse U13 sowie Pranshu Agrawal mit Johannes Uhl in der Altersklasse U15 den Titel in der Doppelkonkurrenz. Im Einzel der Altersklasse U13 zeigten unsere jungen Talente Narendra Balakrishnan, Neev Mohanty und Philipp Hentschel beeindruckende Leistungen. Am Ende des Turniers standen sie gemeinsam auf dem Siegerpodest und durften stolz ihre Medaillen in Empfang nehmen.

Das Siegereppchen im Einzel U13 mit drei SVB-Talenten

Fokussiert auf den Ball – Narendra Balakrishnan

Am 16. September 2023 versammelte sich die Nachwuchsspieler:innen aus der Region zum E-Ranglistenturnier in Gomaringen. Auch hier war die SVB wieder mit einigen Talenten vertreten. Unter den vielversprechenden SVB-Talenten stach eine junge Athletin besonders hervor: Aaroohi Sahoo. Die talentierte Neunjährige bewies in Gomaringen, dass sie bereits in der höheren Altersgruppe U13 eine ernst zu nehmende Konkurrentin ist. Mit beeindruckender Leichtigkeit und Selbstbewusstsein trat sie in der Altersklasse U13 an und dominierte die Konkurrenz. Am Ende des Turniers konnte sich Aaroohi verdient den ersten Platz sichern, was nicht nur ihren eigenen Erfolg, sondern auch den Stolz des gesamten Vereins widerspiegelt.



Siegerehrung Aaroohi Sahoo U13



Nachwuchstalente in Gomaringen



Siegerehrung der Einzelkonkurrenz U13 mit dem Drittplatzierten Johannes Uhl

Steckbrief

Abteilung: Badminton

Gründungsjahr: 1956

Mitgliederzahl: 112
(Stichtag 01.01.2023)

Abteilungsleiter:
Werner Ortloff

Trainings- und Spielstätten: Turnhalle Diezenhalde, Freiburger Allee 50, 71034 Böblingen

Sportliche Erfolge: Aktive: 1. Mannschaft Verbands- oder Landesliga, 1. Schüler im Perspektiv-Kader des BWBV, weitere Jugendliche auf vorderen Plätzen in C/D-Ranglisten



Hast du auch mal Lust, Badminton zu spielen?

Badminton nur so zum Spaß spielen oder leistungsorientiert – beides ist bei uns möglich. Erfahrungsgemäß macht ein Einstieg ab dem Alter von 8 oder 9 Jahren Sinn. Vorher kann man es natürlich auch schon ausprobieren. Auch im fortgeschrittenen Alter kann man jederzeit beginnen oder als Wiedereinsteiger den Schläger schwingen. Erfolgserlebnisse stellen sich beim Badminton rasch ein. Schon nach wenigen Übungsstunden sind fetzige Ballwechsel spielbar. Talent und Ehrgeiz bestimmen den weiteren Weg. Nähere Informationen findest du auf unserer Homepage: www.svb-badminton.de Wir freuen uns auf dich!

Ein weiteres aufstrebendes Talent der SVB, Johannes Uhl, stellte sein Können bei der C-Rangliste in Waghäusel ebenfalls am 16. und 17. September 2023 unter Beweis. In der Altersklasse U13 trat Johannes sowohl im Einzel als auch im Doppel an. Er und sein Partner Erik von Schoenebeck aus Waghäusel lieferten sich in einem hart umkämpften Doppel-Finale ein spannendes Duell gegen eine französische Paarung. Das Match endete mit 16:21, 21:18 und 14:21 zu Gunsten der Gegner, was Johannes und Erik den zweiten Platz einbrachte.

Auch im Einzel zeigte Johannes sein Talent und sicherte sich den dritten Platz. Seine beeindruckende Leistung bei diesem Turnier unterstreicht sein Potenzial und macht ihn zu einer vielversprechenden Zukunftshoffnung für die SVB.



Johannes Uhl

Ein kurzes Interview mit unserem Nachwuchstalent Johannes Uhl

Johannes, seit wann spielst du Badminton?

Ich habe 2018 im Alter von acht Jahren mit Badminton angefangen.

Wie oft trainierst du in der Woche?

Pro Woche trainiere ich, wenn möglich, dreimal, mindestens jedoch zweimal.

Wo liegen spielerisch deine Stärken und in welchen Bereichen möchtest du dich noch verbessern?

Meine Stärken liegen definitiv in meiner Kondition und meiner Taktik auf dem Court. Diese beiden Faktoren haben mir bereits einige Erfolge beschert. Doch ich arbeite ständig daran, meine Fehlerquote zu verringern und meine Schläge zu präzisieren. Verbesserungspotenzial gibt es immer.

Was fasziniert dich am Badmintonsport?

Am Badmintonsport fasziniert mich vor allem die Kombination aus körperlicher Bewegung und mentaler Herausforderung. Es ist ein Bewegungsspiel, bei dem es aufs Köpfchen ankommt. Die Geschwindigkeit des Spiels und die Notwendigkeit, blitzschnelle Entscheidungen zu treffen, machen es zu einer aufregenden Sportart.

Was sind bisher deine größten Erfolge gewesen?

Meine bisher größten Erfolge waren der Gewinn der Goldmedaille bei der Bezirksmeisterschaft Südwürttemberg im Juli 2023 und die Finalteilnahme beim C-Ranglisten-Turnier in Waghäusel Mitte September. Diese Turniere waren wichtige Schritte in meiner Entwicklung als Badmintonspieler.



Ich bin bereit, hart zu arbeiten und alles zu geben, um meine Ziele im Badmintonsport zu verwirklichen.“

Johannes Uhl

Welche Ziele möchtest du im Badminton zukünftig noch erreichen?

In der Zukunft möchte ich weiterhin gute Spiele spielen und mich stetig verbessern. Mein langfristiges Ziel ist es, einen guten Platz in der A-Rangliste zu erreichen. Ich bin bereit, hart zu arbeiten und alles zu geben, um meine Ziele im Badmintonsport zu verwirklichen. ■

Winterprogramm 2023/2024

DSV Ski- & Boardschule und die SVB- Skiabteilung informieren über Ausfahrten Freizeiten und Ski/Snowboardkurse



4.11.2023
Skibörse

10.11.2023- 12.11.2023
Testskiausfahrt nach Sölden

13.01.2024- 14.01.2024
Kurswochenende im Allgäu

03.02.2024- 04.02.2024
Kurswochenende im Allgäu

24.02.2024- 02.03.2024
Aktiv und Vitalwoche im Montafon

02.03.2024
Kids Ski- & Board-Tag im Allgäu

09.03.2024
Aprés Ski Ausfahrt Montafon

15.03.2024- 17.03.2024
Happy Weekend Zillertal

Weitere Infos und Anmeldung unter:
www.skischule-boeblingen.de

Starke Jugendarbeit trägt Früchte

Tolle Erfolge quer durch alle Altersklassen



Erfolgreiche Teilnahme am EBF Level 1: Volkhard Beugel, Marina Beugel, Eric Küntzel

Dank der hervorragenden Jugendarbeit konnten wir auch diese Saison wieder auf zahlreiche Erfolge zurückblicken. Jeden Samstag steht unser Trainer Volkhard Beugel mit seinen beiden Betreuern Marina Beugel und Eric Küntzel auf der Bahn und bringen unseren mittlerweile 17 Jugendlichen das Bowlingspielen bei. Unterstützt werden die drei seit Kurzem von Annette Schiller-Hill. Hierfür sind wir sehr dankbar, ist doch das Training viel effektiver, wenn man mit einer kleineren Gruppe von Jugendlichen arbeiten kann.

Damit unser Trainer-/Betreuersteam auf dem neuesten Stand bleibt, haben diese an einer Trainerfortbildung teilgenommen.

Württembergische Meisterschaften:

Bei den Württembergischen Meisterschaften der Saison 2022/2023 waren wir diesmal in den Disziplinen Jugend A, Jugend B, Aktive Einzel, Doppel, Mixed sowie bei den Senioren vertreten.

In der weiblichen A-Jugend dominierte Svenja Tarnow von Anfang an mit einer sehr konstanten Leistung und erhielt mit einem Schnitt von 183,5 Pins die Goldmedaille. Svenja spielte in ihrer Altersklasse außerdem die höchste Serie mit 1185 Pins und das höchste Spiel mit 213 Pins.

Ein spannender Kampf wurde in der weiblichen B-Jugend ausgetragen. Hier

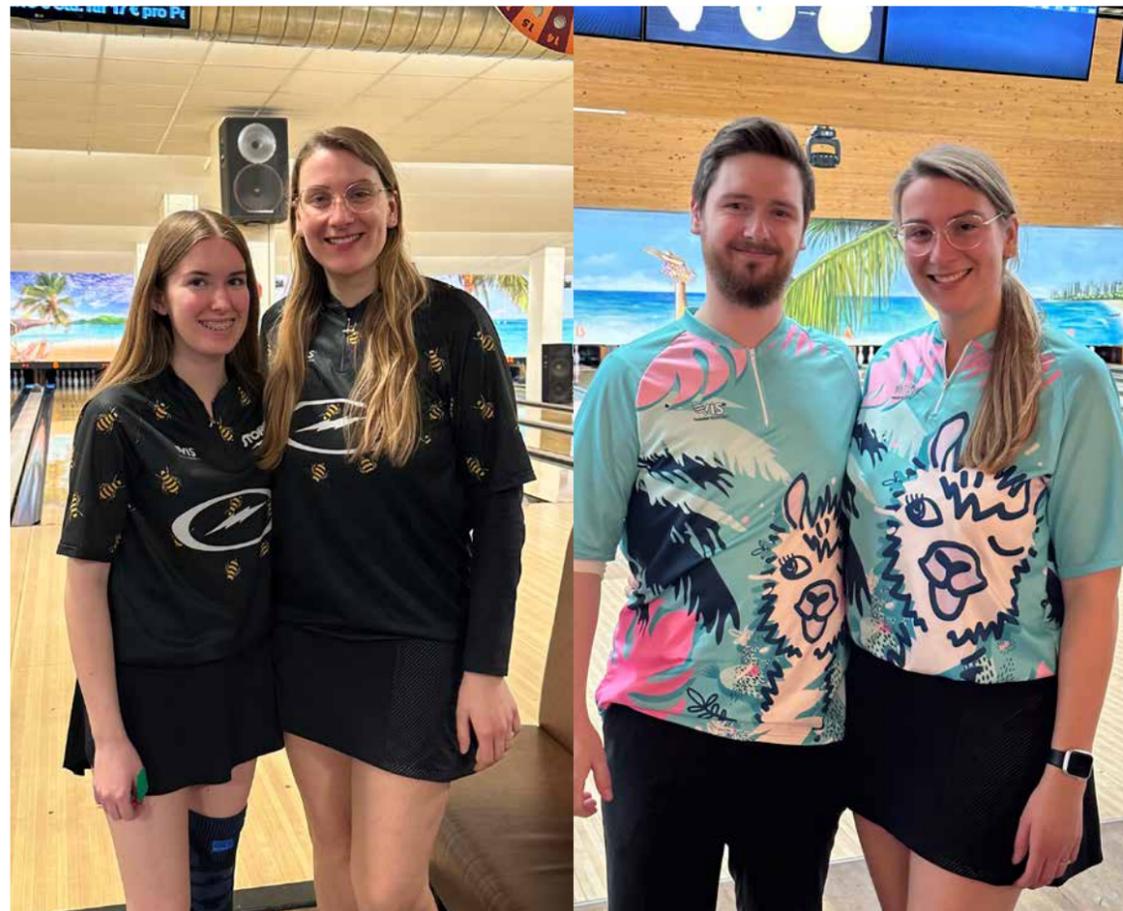
wechselte die Spitze immer wieder, aber schließlich konnte sich Elisa Lange mit einem Schnitt von 133,2 Pins auch hier die Goldmedaille sichern.

Somit durften sich Svenja und Elisa auf einen Kader-Platz für die Deutsche Jugendmeisterschaft 2023 freuen. Eine wirklich tolle Leistung der beiden.

In der männlichen A-Jugend erreichte Marko Tomiczek einen soliden 8. Platz mit einem Schnitt von 154,1 Pins und Louis Reimer den 11. Platz mit einem Schnitt von 124,9 Pins.

Im Damen-Doppel erreichte Svenja Tarnow zusammen mit Marina Beugel einen weiteren sehr guten 4. Platz. Ihnen fehlten nur 19 Pins auf einen Treppchenplatz. Im Herren-Doppel traten Eric Küntzel mit Tobias Schmitz an und errangen einen soliden 15. Platz.

Im Mix-Doppel traten wir mit zwei Paarungen an. Hierbei konnten Marina Beugel mit Eric Küntzel den 9. Platz erreichen und Svenja Tarnow erspielte sich mit Maikel Schirmaier den 27. Platz von insgesamt 34 Paarungen.



Svenja Tarnow mit Marina Beugel

Eric Küntzel mit Marina Beugel

In den Einzelwettbewerben waren wir ebenfalls vertreten. Eric Küntzel errang hier in einem Teilnehmerfeld von 30 Spielern einen sehr guten 16. Platz.

Für die Seniorinnen-B spielte Margit Huber mit einem Schnitt von 168,7 Pins in 18 Spielen einen hervorragenden 2. Platz heraus. Auch im Trio-Wettbewerb konnte sie mit ihren Mitspielerinnen Doris Fiederer, Monika Sautter und Petra Fuchs den 2. Platz erspielen. In beiden Disziplinen konnte sie sich zu den Deutschen Meisterschaften qualifizieren.

Seit langer Zeit haben wir auch ein männliches Senioren-Trio gemeldet. Rainer Dieterle, Daniel Guth und Carsten Schneider konnten sich mit einem 5. Platz sehen lassen.

Alles in allem sind wir sehr stolz, dass wir bei den Württembergischen Meisterschaften so zahlreich vertreten waren. Eine richtig tolle Leistung und wir hoffen, dass wir das in der kommenden Saison wieder hinbekommen. So ist es doch eine tolle „Werbung“ für die SV Böblingen.

Deutsche Meisterschaften:

Für die weibliche B-Jugend qualifizierte sich Elisa Lange und durfte vom 4. bis zum 7. Mai 2023 bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft in Berlin-Reinickendorf teilnehmen.

Trotz großer Nervosität erreichte Elisa mit einem Schnitt von 146 Pins bei 6 Spielen einen guten 8. Platz im Einzelwettbewerb. Auch im Doppelwettbewerb konnte sie mit ihrer Partnerin Sina Thelen den 8. Platz erringen. Im Teamwettbewerb kam sie mit Sina Thelen und Becky Knöbl auf den 4. Platz. Das ist für dieses junge Trio eine super Leistung. Im Gesamtranking hat Elisa von insgesamt 21 Spielerinnen den 7. Platz errungen.

Bei der weiblichen A-Jugend startete im Juni Svenja Tarnow dann in Leipzig und konnte für die SVB 4 Medaillen mit nach Hau-

Steckbrief

Abteilung: Bowling

Gründungsjahr: 1977

Mitgliederzahl: 49
(Stichtag 01.01.2023)

Abteilungsleiterin:
Marion Beugel

Trainings- und Spielstätten: Dream Bowl
Böblingen

Die jüngsten sportlichen Erfolge:
2022: Svenja Tarnow
2. Platz Dt. Meisterschaft A-Jug. Doppel mit Celine Lüdecke (BSV007 BB)
Marko Tomiczek 2. Platz Dt. Meisterschaft B-Jug. Einzel

2023: Elisa Lange Württembergische Meisterin B-Jugend
Svenja Tarnow Württembergische Meisterin A-Jugend
Svenja Tarnow **Deutsche Meisterin im Masters**, sowie Platz 2 im Einzel und Platz 3 im Doppel und im Team

se bringen. Bereits in 2022 konnte Svenja im Doppel mit Celine Lüdecke (BSV007 BB) den 2. Platz erreichen. Doch in diesem Jahr zeigte Svenja, dass sie noch viel mehr erreichen kann. Beim Einzelwettbewerb erzielte sie mit einem Schnitt von 159 Pins den 3. Platz.

Zusammen mit Maxine Bolek (BC Waiblingen) konnte sie sich im Doppelwettbewerb mit 350 Pins bereits den 2. Platz sichern. Und auch im weiblichen 4er-Team konnte Svenja Tarnow nochmals eine weitere Medaille mit dem 2. Platz erreichen.

Richtig Nerven und Können zeigte Svenja dann am letzten Wettkampftag beim Masters. Hier konnte sie sich gegen ihre Partnerin Maxine Bolek (BC Waiblingen) aus dem Doppelwettbewerb durchsetzen und sich den verdienten 1. Platz und die Goldmedaille sichern. Wir gratulieren Svenja zu ihren erfolg-

reichen Ergebnissen bei der Deutschen Meisterschaft!

Auch in diesem Jahr ist Margit Huber für die Seniorinnen gestartet. Diesmal ging es nach Wildau bei Berlin. Sie erreichte mit einem Schnitt von 163,58 Pins in 12 Spielen ein tolles Ergebnis und den 12. Platz im Einzelwettbewerb.

Im Trio konnte sie ebenso mit ihren Mitspielerinnen Doris Fiederer und Petra Fuchs den 12. Platz erreichen.

traf es das Team Alexander Fink/Celina Holster (Platz 31). Zum Viertelfinale waren somit noch 3 Paarungen im Rennen. Doch danach war für das Paar Thomas Bleckert/Louis Reimer (Platz 16) leider auch Schluss. Als Letztes schieden dann im Halbfinale die letzten beiden Paarungen aus. Hierbei erreichten Eric Küntzel/Marko Tomiczek den 9. Platz und



Die Teilnehmer des Jugend-/Erwachsenenturniers von links nach rechts:

Thomas Bleckert, Louis Reimer, Marko Tomiczek, Eric Küntzel, Elisa Lange, dahinter Marina Beugel, Svenja Tarnow, dahinter Margit Huber, Alexander Fink und Celina Holster



Doris Fiederer, Margit Huber, Petra Fuchs

Jugend-/Erwachsenenturnier:

In Reutlingen freuten sich wieder 5 Paarungen auf den Start.

Nach der Vorrunde musste sich leider schon das Team Margit Huber/Elisa Lange verabschieden (Platz 35). Im Achtelfinale

Marina Beugel/Svenja Tarnow den 8. Platz. Insgesamt kann man sagen, war es ein voller Erfolg, stand doch wie jedes Jahr der Spaß am Mitmachen im Vordergrund. Und davon hatten wir mehr als genug.

Svenja Tarnow mit ihren gewonnenen Medaillen

B-Jugendliga 2022/2023:

Wir sind mit einer Mannschaft ins Rennen gegangen. Diese bestand aus Elisa Lange, Celina Holster, Louis Reimer und Marko Tomiczek. Für die beiden Jungen war dies die letzte Saison in der B-Jugendliga. In der kommenden Saison, werden sie unsere Aktiven in der Liga unterstützen. Am Ende konnten unsere Jugendlichen erfolgreich den 2. Platz erreichen. Besonders hervorzuheben ist hier, dass die Mannschaft das höchste Spiel der Saison mit 543 Pins erreichte. Das höchste Einzelspiel erzielte Marko Tomiczek mit 219 Pins sowie die höchste 6er-Serie mit 1089 Pins.



Louis Reimer, Marko Tomiczek, Celina Holster und Elisa Lange nach der Siegerehrung



Daniel Guth, Alexander Fink, Marion Beugel, Michael Schiermeier und Jens Müller



von links nach rechts – Eric Küntzel, Thomas Bleckert, Carsten Schneider, Rainer Dieterle / unten – Sebastian Teichert

Aktiven-Liga 2022/2023:

Bei den Damen konnte in dieser Saison leider nur eine Mannschaft gemeldet werden. Erschwerend kam dann kurz vor Beginn noch hinzu, dass krankheitsbedingt 2 Spielerinnen nicht dabei sein konnten. So ging man in den Wettbewerb mit der Gewissheit, dass man sich „so gut wie möglich verkaufen“ wollte. Am Ende hieß es Platz 5 in der Württembergliga.

Bei den Herren hingegen sah es schon besser aus und es konnten eine Mix-Mannschaft in der Bezirksliga sowie ein Herren-Mannschaft in der Oberliga 2 gemeldet werden.

Die Mix-Mannschaft erreichte in der Bezirksliga 1 den 3. Platz und holte dort am letzten Starttag mit 784 Pins das beste Mannschaftsspiel. Daniel Guth sorgte mit 257 Pins für das beste Einzelergebnis.

In der Oberliga 2 startete die 1. Herren-Mannschaft und holte sich dort einen erfolgreichen 2. Platz. Auch hier wurde das höchste Mannschaftsspiel, mit 791 Pins, gespielt. Eric Küntzel sorgte mit 233 Pins für das höchste Einzelspiel und mit 1026 Pins für die beste Serie. Ein beeindruckendes Ergebnis für die 1. Herren-Mannschaft.

Vereinsmeisterschaft:

Die Vereinsmeisterschaft wurde gerade abgeschlossen und es nahmen 11 Spieler und 6 Spielerinnen teil, die um den Titel des Vereinsmeisters und der Vereinsmeisterin kämpften. Es wurden 3 Vorrunden und ein Finalstart gespielt.

Auch in diesem Jahr konnte sich bei den Herren Eric Küntzel erneut den 1. Platz erfolgreich sichern. Bei den Damen setzte sich dieses Jahr deutlich Svenja Tarnow vor den übrigen Spielerinnen ab.

Ausschau

Aktuell hat die Ligasaison 2023/2024 begonnen. Wir sind dieses Mal mit 4 Mannschaften vertreten. Eine 1. Herren-Mannschaft in der

Oberliga 1, die 2. Herren in der Bezirksliga, die 3. Herren in der Kreisliga 3. Hier sind unsere „Neulinge“ und die Jugendlichen, die nicht mehr in der B-Jugendliga spielen dürfen. Ebenso haben wir wieder eine Damen-Mannschaft in der Württembergliga.

In der B-Jugendliga konnten wir sogar 2 Mannschaften melden, die sich auch in dieser Saison freuen, sich mit anderen B-Jugendlichen zu messen.

Und zu guter Letzt werden wir am 3. Oktober im Dream-Bowl am Best-Frame-Turnier teilnehmen. Dieses Jugend-/Erwachsenenturnier ist wieder mal eine tolle Chance, dass sich unsere Jugend bei den Erwachsenen integrieren.

Es bleibt spannend bei uns!

Die erfolgreichen Spieler belegten zum Schluss folgenden Platz in der Spielertabelle:

Herren 1:

Platz 4: Eric Küntzel mit 20 Spielen, Schnitt von 197,2 Pins

Platz 10: Carsten Schneider mit 18 Spielen, Schnitt von 187,6 Pins

Platz 12: Rainer Dieterle mit 11 Spielen, Schnitt von 186,2 Pins

Platz 14: Sebastian Teichert mit 20 Spielen, Schnitt von 184,6 Pins

Platz 21: Thomas Maske-Spranger mit 13 Spielen, Schnitt von 178,8 Pins

Herren 2:

Platz 6: Piet Schiller mit 10 Spielen, Schnitt von 177,62 Pins

Platz 7: Daniel Guth mit 20 Spielen, Schnitt von 176,6 Pins

Platz 10: Rainer Dieterle mit 5 Spielen, Schnitt von 170,0 Pins

Platz 20: Michael Schiermeier mit 24 Spielen, Schnitt von 155,8 Pins

Platz 26: Matthias Haas mit 4 Spielen, Schnitt von 150,8 Pins

Damen:

Platz 12: Svenja Tarnow mit 30 Spielen, Schnitt von 176,2 Pins

Platz 17: Ricarda Spranger mit 20 Spielen, Schnitt von 166,2 Pins

Platz 20: Margit Huber mit 30 Spielen, Schnitt von 161,4 Pins

Platz 12: Marion Beugel mit 7 Spielen, Schnitt von 150,1 Pins

Platz 30: Annette Schiller-Hill mit 18 Spielen, Schnitt von 145,1 Pins



von links: Sebastian Teichert, Eric Küntzel, Svenja Tarnow, Margit Huber, Annette Schiller-Hill

Tabelle Vereinsmeisterschaften 2023:

Die Platzierung der Herren:

1. Eric Küntzel 4488 Pins
2. Thomas Maske 4396 Pins
3. Sebastian Teichert 4240 Pins
4. Carsten Schneider 4181 Pins
5. Rainer Dieterle 4074 Pins
6. Michael Schiermeier 3998 Pins
7. Thomas Bleckert 3971 Pins
8. Marko Tomiczek 3489 Pins
9. Alexander Fink 3431 Pins
10. Louis Reimer 3274 Pins
11. Gabriel Zajonc 3029 Pins

Die beste 6er-Serie spielte Eric Küntzel mit 1241 Pins. Das beste Einzelspiel gelang Carsten Schneider mit 242 Pins.

Die Platzierung der Damen:

1. Svenja Tarnow 4391 Pins
2. Margit Huber 3868 Pins
3. Annette Schiller-Hill 3163 Pins
4. Dorina Sobiecki 2786 Pins
5. Kristina Sobiecki 2672 Pins
6. Marina Beugel 1089 Pins (sie konnte leider nur an einem Start spielen)

Beste 6er-Serie errang Svenja Tarnow mit 1258 Pins. Ebenso gelang ihr das beste Einzelspiel mit 289 Pins. Wir gratulieren den Vereinsmeistern Svenja und Eric zu ihrem Erfolg.

Wir trainieren wie folgt:

Erwachsene: mittwochs von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Jugendliche: samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.



Wer nun Lust bekommen hat, auch einmal Bowling zu spielen und Teil eines tollen Teams zu sein, der darf sich gerne bei mir, Marion Beugel marion.beugel@svb-bowling.de oder bei unserem Jugendleiter und Trainer Volkhard Beugel volkhard.beugel@svb-bowling.de melden. Wir laden Sie dann gerne zu einem Probetraining ein.

SV Böblingen Abt. Boxen: Michael Deisling, Erik Wunsch und Hicham Omar versetzen die Boxwelt in Staunen

Die Boxabteilung des SV Böblingen erlebt derzeit eine wahre Blütezeit, da ihre jungen Boxer Michael Deisling, Erik Wunsch und der in der Elite boxende Hicham Omar bei verschiedenen Wettkämpfen auf nationaler und internationaler Ebene herausragende Erfolge erzielen.

Michael Deisling: Doppelter Triumph bei den Deutschen Meisterschaften in Lindow in der Kadettenklasse bis 44 kg

Die Spannung und Begeisterung bei der Deutschen Meisterschaft im Boxen in Lindow waren kaum zu überbieten. Sportbegeisterte und Boxfans aus dem ganzen Land versammelten sich, um die spannenden Kämpfe der besten deutschen Boxer hautnah mitzuerleben.

Michael Deisling, ein aufstrebendes Talent aus der Böblinger Boxabteilung, ragte unter den Teilnehmern heraus. In der Kadettenklasse bis 44 kg kämpfte er sich mit Entschlossenheit und außergewöhnlichem Können durch das Turnier. Deisling bezwang im Viertelfinale Hrustic Beckan aus Berlin und im Halbfinale Lopez Patrice aus Sachsen-Anhalt. Diese Siege führten ihn souverän ins Finale.

Im mit Spannung erwarteten Finale stand Deisling Aliev Muslim aus Brandenburg gegenüber. Es war nicht nur ein Kampf um den Meistertitel, sondern auch eine Revanche für Deisling, der gegen Muslim im Jahr 2022 verloren hatte. Deisling ließ sich jedoch nicht von der Vergangenheit beeinflussen und zeigte eine beeindruckende Leistung. Mit schnellen Kombinationen und druckvollem Boxen überzeugte er die Punktrichter und sicherte sich am Ende einen klaren Sieg mit 5:0 Punkten. Der Titel des Deutschen Meisters war nun in den Händen von Michael Deisling, der die Freude über seinen Erfolg kaum verbergen konnte.

Der junge Boxer vom SV Böblingen hatte mit seinem Training mit dem Vater und sei-



Michael mit seinem Vater Andreas (li.) und Onkel und Trainer Viktor Deisling

nem eisernen Willen bewiesen, dass er zu den Besten seines Fachs gehört. Sein Triumph bei den Deutschen Meisterschaften wird zweifellos als Meilenstein in seiner Karriere angesehen und ihm zusätzlichen Ansporn geben, weiterhin sein volles Potenzial auszuschöp-

fen. Die Boxabteilung des SV Böblingen kann stolz auf ihre talentierten Boxer sein und freut sich auf weitere großartige Leistungen in der Zukunft.

Erik Wunsch: Der Boxer aus Böblingen, der keine Grenzen kennt

Erik Wunsch, ein aufstrebendes Talent aus Böblingen, hat die Boxwelt mit seinen beeindruckenden Leistungen in Staunen versetzt. Bei den Deutschen Meisterschaften der U19 im olympischen Boxen, die in Eisenhüttenstadt stattfanden, sicherte sich Erik die begehrte Goldmedaille im Schwergewicht (bis 92 kg). Seine beeindruckende Leistung und sein unermüdlicher Einsatz im Ring begeisterten nicht nur das Publikum, sondern auch die Kampfrichter. Dieser Sieg markiert einen Meilenstein in Eriks vielversprechender Karriere.

Doch Erik ruhte sich nicht auf seinen Lorbeeren aus. Er nahm am hochkarätig besetzten Brandenburg-Cup in Lindow teil, bei dem er auf internationale Gegner traf, darunter Boxer aus den USA, der Ukraine, England, Schweden, Irland und Deutschland. In zwei packenden Duellen gegen den starken Kontrahenten Sims Rishon aus den USA zeigte er eine bemerkenswerte Leistungssteigerung in der zweiten Begegnung und erhielt dafür den Pokal für den besten Turnierkampf. Erik, der erst 12 Kämpfe bestritten hat, demonstrierte eindrucksvoll sein Potenzial und seinen eisernen Willen.

Die Zukunft im Boxsport sieht vielversprechend aus für Erik Wunsch, und die Boxwelt kann sich auf weitere Erfolge von diesem aufstrebenden Talent freuen.



Erik Wunsch bei der Siegerehrung

Erik Wunsch voll konzentriert vor seinem Kampf



Hicham Omar: Eine vielversprechende Zukunft im Boxen nach beeindruckender Leistung in Karlsruhe

Hicham Omar, ein aufstrebendes Talent aus der Böblinger Boxabteilung, zeigte bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Elite im Boxen in Karlsruhe sein Können. Im Leichtgewicht (bis 60 kg) trat er an und beeindruckte trotz seiner vergleichsweise geringen Anzahl an Kämpfen.

Im Halbfinale traf Hicham auf den erfahrenen Andrei Daniel aus der Ukraine, der bereits 65 Kämpfe bestritten hatte. Trotz des Erfahrungsvorsprungs seines Gegners zeigte Hicham eine beeindruckende Leistung, die ihm den Sieg und den Einzug ins Finale sicherte. Im Finale stand ihm Olexander Plantonov vom

MBC Ludwigsburg gegenüber, ein erfahrener Boxer mit 170 Kämpfen auf seinem Konto. Obwohl Hicham den Meistertitel nicht erringen konnte, hinterließ er einen starken Eindruck und bewies, dass er zu den vielversprechenden Talenten im Boxsport gehört.

Die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Elite boten den Zuschauern nicht nur spannende Kämpfe, sondern auch die Gelegenheit, vielversprechende Nachwuchstalente wie Hicham Omar in Aktion zu sehen. Hicham darf stolz auf seine Leistung sein und sich auf zukünftige Herausforderungen freuen.

Hicham Omar mit seinem Trainer Viktor Deisling (re.)



Teambildendes Sommercamp in Savudrija (Kroatien)

Die sportliche Zusammenarbeit mit der Boxabteilung vom 1. SSV Saalfeld (Thüringen) hat sich über mehrere Jahre und durch regelmäßige gegenseitige Teilnahme an Veranstaltungen und gemeinsamen Blocktrainings-einheiten sehr positiv entwickelt.

Auf Einladung vom SSV Saalfeld konnten 4 Personen aus Böblingen an einem Sommercamp in Savudrija (Kroatien) teilnehmen. Neben Sport und Spiel, das in zahlreichen Varianten – Aerobic, Basketball, Boxen, Schwimmen, Tauziehen, Tischtennis – angeboten wurde, stand ein Besuch des Aquaparks und eine Bootstour mit Stadtbesichtigung auf dem Programm.

Die Möglichkeiten wurden von den Teilnehmern rege genutzt und so der interkulturelle und teambildende Zusammenhalt von Tag zu Tag verbessert.

Teilnehmer aus Saalfeld und Böblingen am Sommercamp

Steckbrief

Abteilung: Boxen

Gründungs-jahr: 1932

Mitgliederzahl: 96
(Stichtag 01.01.2023)

Abteilungsleiter:
Ewald Agresz

Trainings- und Spielstätten: Kaufmännisches Schulzentrum Sporthalle C2

Mehr Infos unter:
www.sv-boeblingen.de/boxen



Von oben links nach rechts:
Markus Hermann, Rick Albus, Florian Kopp,
Stephan Schöck, Moritz Neuffer, Christoph Schwenk
 von unten links nach rechts:
Adrian Weiand, Paul Goes, Steffen Gengenbach
 es fehlt: Björn Kronshage

SV Böblingen Faustball steigt erneut auf!

Mit geballter Faust in die Landesliga

Die Faustballer der SV Böblingen haben in der diesjährigen Feldsaison in der Bezirksliga West wiederholt, was ihnen bereits vergangene Saison in der Hallenrunde gelang. Wieder krönen sie eine erfolgreiche Saison mit dem Aufstieg in die Landesliga Nord.

Im Gegensatz zur vorherigen Hallensaison gingen die Faustballer in der diesjährigen Feldsaison nicht als Favorit an den Start. Letztes Jahr konnte der Abstieg nur ganz knapp am letzten Spieltag verhindert werden. Auch dieses Jahr ging die Saison alles andere als optimal los. Nach dem ersten Spieltag lag die Mannschaft auf dem letzten Tabellenplatz mit 0:4 Punkten.

Die nächsten Spiele in der Hinrunde wurden danach aber allesamt gewonnen. Beim wichtigen Doppelspieltag in Weil der Stadt, wo die ersten drei Mannschaften gegeneinander

spielten, gaben sich die Faustballer keine Blöße und beendeten den Spieltag mit einem Sieg und einem Unentschieden. Wegen des Unentschiedens am selben Spieltag zwischen Neubulach und Weil der Stadt sprangen die Faustballer auf den ersten Tabellenplatz und gaben diesen bis zum Ende der Saison in teilweise hochklassigen und umkämpften Partien nicht mehr ab. Am letzten Spieltag in Gärtlingen konnten die Faustballer dann die große Überraschung gemeinsam feiern.

Verlassen konnte sich die Mannschaft über die gesamte Saison auf eine stabile Defensive und auf die Durchschlagskraft in der Abwehr und im Angriff. Der Erfolg ist nicht zuletzt auch auf die gute Stimmung innerhalb der Mannschaft zurückzuführen.

Die Mannschaft freut sich nun auf die neuen Herausforderungen in der Landesliga und hofft auf weitere erfolgreiche Spiele in der nächsten Saison. ■

Steckbrief

Abteilung: Faustball
Gründungsjahr: 1966
Mitgliederzahl: 28
 (Stichtag 01.01.2023)
Abteilungsleiter:
 Paul Goes
Trainings- und Spielstätten:
 Mildred-Scheel-Schule
 Austraße 7,
 71034 Böblingen
 Mittwoch, 19:00 Uhr
Sportliche Situation:
 Spielbetrieb in der Landesliga Nord

Mehr Infos unter:
[www.sv-boeblingen.de/
 Faustball](http://www.sv-boeblingen.de/Faustball)

E-Mail:
[Fauball-AL@
 sv-boeblingen.de](mailto:Fauball-AL@sv-boeblingen.de)

DAS KINOBB WIRD ZUR BÜHNE

Opern • Ballett • Konzerte uvm.

Termine, Tickets und weitere Infos auf: KINOBB.DE

The Metropolitan Opera **HD LIVE**

LIVE AUS NEW YORK



BERLINER PHILHARMONIKER
 DAS SILVESTERKONZERT
 LIVE



ROYAL OPERA HOUSE
 AUS LONDON

Tickets & mehr



SVB überragender und erfolgreicher Gastgeber

SVB richtet Mammutturnierwochenende aus.

Rund 200 Muskietiere aus ganz Süddeutschland und deren Trainer, Betreuerteams und Familien machten Ende Mai in der Böblinger Hermann-Raiser-Halle Stippvisite. In unterschiedlichen Ranglisten-Wettbewerben wurden die Sieger ermittelt. Die SVB Fechtabteilung zeigte sich als Gastgeber dieses Mammutevents von ihrer Schokoladenseite, darüber hinaus überzeugten die eigenen Sportler mit sagenhaften zwanzig Podestplätzen und acht Finalplatzierungen auf ganzer Linie.

Bei der 43. Auflage des Jugendturniers „Böblinger Stadtmeisterschaften um den KSK Pokal“ für die Altersklassen 10-15 Jahre holten sich Lukas Idler (U15, Gold), Deniz Marquardt (U15, Silber), Moritz Failenschmid (U13, Gold) und Benjamin Hikel (U13, Silber) die ersten Medaillen. Cheftrainer Gavril Spiridon lobte seine Mannschaft: „Wir haben mit Lias Cheng und Leonhard Grimm (beide U11), Tim Bollendorf und Jan-Luca Schielke (beide U13) und Alexandr Leonov (U15) neben vier Medaillengewinnern noch fünf Finalisten gestellt, das war einfach phänomenal!“

Unter den Augen von u.a. SVB-Präsident Jochen Reisch und MdB Marc Biadacz kreuzten rund 100 Fechter ihre Klingen in

der „RegioCup“-Turnierserie um den „Ernst-Martin Schaible Regio Cup“. Es ging um wichtige Zähler für die Württembergische Rangliste. Die Nase ganz knapp vorne hatte SVBlerin Priscila Sulen im Damendegen. Sie setzte den umjubelten 14:13 Siegtreffer gegen die Feuerbacherin Kristin Haas. Auch im Herrendegen gab es für die Böblinger Grund zur Freude. Hier holte Daniel Karle die Silbermedaille. Aller guten Dinge sind drei – Holger Bühner reihte sich mit Rang zwei im Säbel als Medaillengewinner ein.

„Fechten ist eine komplexe Sportart, bei der es auf Schnelligkeit, Konzentration, Präzision und Reaktion ankommt“, analysierte Namensgeber und Schirmherr Ernst-Martin Schaible, der am Wochenende persönlich Urkunden und Preise übergab. Ein besonderes Highlight an diesem Wochenende waren daher nicht nur für Schaible die Offenen Landesmeisterschaften im Rollstuhlfechten.

Neben den Medaillengaranten Maurice Schmidt (Gold im Degen und Florett, Silber im Säbel, Kategorie A) und Tim Widmaier (Bronze im Säbel, Finalist im Degen und Florett, Kategorie B) sicherten erstmalig die ukrainischen Gastfechter Medaillen für Böblingen. „Die Athleten und ihre Familien sind nun seit Frühjahr 2022 bei uns und haben sich klasse integriert“, freute sich Cheftrai-



Fechten ist eine komplexe Sportart, bei der es auf Schnelligkeit, Konzentration, Präzision und Reaktion ankommt.“

Ernst-Martin Schaible

ner Spiridon. In der Startklasse B hatten Dmytro Serozhenko (Gold im Säbel und Florett), Oleksandr Yakovets (Silber im Säbel und Degen) und Serhii Sheptitskyi (Bronze in Degen und Florett) einen fabelhaften Lauf. Ihr Teamkollege Artem Manko legte mit Gold im Säbel sowie Silber im Degen und Florett (Kategorie A) nach.

„Neben der hervorragenden Abteilungs-Teamleistung und Turnierorganisation („neun Turniere gleichzeitig, keine Wartezeiten, es lief wie am Schnürchen“) wurde vor allem die große Fechter-Grillparty am Samstag gelobt“, freute sich Jens Kientzle über das gute Feedback.



Mit vereinten Kräften aufs Siegerpodest

Doppelerfolg für Böblinger Degennachwuchs

Mit zwei Vizemeistertiteln dekoriert kamen die U13-Degenfechter von den Landesmeisterschaften in Backnang zurück. Im Einzel belegte Moritz Failenschmid Rang zwei und führte das SVB-Team mit Jan-Luca Schielke, Benjamin Hikel und Tim Bollendorf anschließend ebenfalls auf das Siegerpodest.

Im Einzel kam das SVB-Quartett in unterschiedlichem Tempo auf Hochtouren. Tim Bollendorf rettete einen Sieg aus der Vorrunde, Jan-Luca Schielke und Benjamin Hikel gewannen je zwei Matches und unterlagen zweimal in ihrer jeweiligen Vorrunde. Moritz Failenschmid leistete sich nur acht Gegentreffer und stieg an Nummer eins gesetzt in die Direktausscheidung auf.

Belohnt mit einem Freilos blieb Failenschmid direkt im Siegerlauf, Schielke und Bollendorf mussten bereits im ersten K.O.-

Gefecht gegeneinander antreten. Schielke setzte sich mit 10:9 durch. Spannend machte es auch Benjamin Hikel, der mit 10:9 gegen den Tauberbischofsheimer Jonas Schubert die Oberhand behielt.

Im Einzug unter die besten 16 setzte sich das SVB-Trio weiter durch: Failenschmid gewann mit 10:4 gegen den Reutlinger Linus Messerschmidt, Hikel schickte Jacob Heckler aus Ditzingen mit 10:4 in den Hoffnungslauf und Schielke lieferte sich ein packendes Duell mit dem Tauberbischofsheimer Schmid, das mit 10:9 an den SVBler ging. Kurz danach verlor Tim Bollendorf im Hoffnungslauf auf der Nebenbahn auch sein zweites K.O.-Gefecht und belegte Rang 23.

Im Siegerlauf gab es erneut ein Vereinsduell - Hikel und Schielke kämpften um einen Platz im Finale. Schielke behielt die Nerven und gewann, Hikel landete nach einer weiteren Niederlage auf dem guten zehnten Platz.

Auch Moritz Failenschmid wurde seiner Favoritenrolle gerecht und zog ungefährdet in die Runde der besten Acht ein.

Die Viertelfinal-Paarungen standen fest: Failenschmid gegen Max Häberle (Heidenheimer SB), Schielke gegen Hendrik Schünke (ebenfalls Heidenheimer SB). Für Schielke war als Siebter Schluss nach diesem Match: „Dafür, dass ich heute morgen so schwer in die Gänge gekommen bin, bin ich doch ganz zufrieden“, fasste der Böblinger seine Turnierleistung zusammen. Failenschmid gewann mit 10:5 und hatte auch im Halbfinale gegen den Heidelberger Till Schmidt Vega (10:5) keine Probleme. Im Titelfinale strauchelte Favorit Failenschmid plötzlich: „Eigentlich lief heute alles super. Aber gegen Hendrik, einen Linkshänder, den ich eigentlich gut kenne, hatte ich heute kein passendes Konzept parat“, erzählt Failenschmid. Schünke holte sich den Einzeltitel, Silber ging an Failenschmid.

Im Teamwettbewerb traf die SVB-Equipe im Halbfinale auf die TSG Reutlingen, die mit einem deutlichen 45:27-Erfolg niedergelagert wurde. Im letzten Team-Match gegen die Vertreter von der Ostalb reichten auch die letzten Reserven nicht mehr. Böblingen unterlag gegen Heidenheim. ▶

Überzeugender SVB-Auftritt, Cheftrainer Gavril Spiridon mit seinen Muskietieren





Zweimal DM-Bronze für Moritz Failenschmid

Moritz Failenschmid krönte einen Monat später, Ende Juni, eine perfekte Saison mit dem Gewinn zweier Medaillen bei Deutschen U13-Meisterschaften im Degen - im Einzel und mit der Mannschaft.

Unter den 70 Teilnehmern, die sich bundesweit für das Einzel in Elmshorn qualifiziert hatten, waren auch die SVB-Musketiere Moritz Failenschmid, Tim Bollendorf, Benjamin Hikel und Jan-Luca Schielke. Bei tropischen Temperaturen konnte das Quartett seine beste Saisonleistung abrufen. Alle erreichten nach ihrer Vorrunde problemlos nach der Zwischenrunde auch die Direktauscheidung.

Cheftrainer Gavril Spiridon berichtet: „Jan-Luca hat sein erstes Match knapp mit 9:10 verloren und wurde 36.“ Hikel und Bollendorf schafften einen Sieg mehr, mussten aber im knallharten Turniermodus „ohne Hoffnungslauf“ als 29. und 25. ihre Degen frühzeitig packen. Moritz Failenschmid, an Nummer drei gesetzt, blieb in seinen Begegnungen fokussiert. Freilos, danach jeweils 10:6 gegen Arseny Tatarov (TV Dillenburg) und Haye Uhlmann (FC Berlin Südwest) bescherten dem 13-jährigen SVBler einen Platz unter den Top Acht.

Mit Bruno Marchet (TSV Bayer 04 Leverkusen) wartete im Viertelfinale ein Linkshänder auf Failenschmid. Der Böblinger lag zur Halbzeit 3:7 hinten und drehte das Gefecht in einen 10:8-Sieg. „Ich habe ein bisschen gebraucht, bis ich das Mittel zum Sieg gefunden habe, aber dann lief es“, erinnert sich Failenschmid. Im Kampf um den Einzug in den Titelkampf machte es Failenschmid noch einmal spannend. Der SVBler führte zeitweise gegen Franz Koch (Dresdener FC), konnte seinen Vorsprung trotz „voller Unterstützung durch das anwesende Publikum“ nicht durchbringen. Am Ende Rang drei nach einer perfekten Saison. „Wir freuen uns, dass die Anstrengungen der letzten Jahre mit einem Podestplatz bei den Deutschen Meisterschaften belohnt wurden“, waren sich Trainer und Schützling einig.

Für die Länderauswahl wurden Failenschmid (Württemberg 1) und Bollendorf (Württemberg 2) nominiert. Württemberg 1 mit Freilos durfte zuerst gegen die Vertretung aus der Bundeshauptstadt Berlin auf die Planche. Nach einem ungefährdeten Sieg stand Sachsen im Halbfinale bereit. Spannungsgeladen, mit Führungswechseln zeigten



Chefcoach Gavril Spiridon und sein Schützling Moritz Failenschmid, mit DM-Medaille um den Hals

die jungen Degenfechter ihr ganzes Können. Schlussfechter Failenschmid trat im neunten Gefecht erneut gegen Vortagesieger Koch an. Der SVBler egalisierte den Rückstand zum 42:42. Im sogenannten „sudden death“ legte sich der Böblinger seinen Gegner am Bahnende „zurecht“ und wagte einen Angriff in letzter Sekunde. „Meine Schlussoffensive wurde leider nicht belohnt“, konstatierte Failenschmid. Im Kampf um Platz drei rappelte sich Württemberg 1 gegen Nordrhein 1 noch einmal auf und sicherte sich mit einem ungefährdeten 45:34 Rang drei.

Württemberg 2 startete mit einem furiosen 45:22 gegen Baden Nord, unterlag den späteren Zweiten aus Sachsen, und machte in den Platzierungskämpfen gegen Nordrhein 2 Rang sieben klar.



Ich bin glücklich, wieder in zwei Waffen auf dem Podium gewesen zu sein.“

Maurice Schmidt

SVB-Ass Maurice Schmidt holt zweimal Bronze bei Weltcup in Südkorea

Beim Weltcupturnier der Rollstuhlfechter im südkoreanischen Busan untermauerte der Böblinger Maurice Schmidt mit jeweils Bronze im Degen und Säbel einmal mehr seine Paralympics-Ambitionen für Paris 2024.

Schmidt startete zuerst im Herrenflorett Kategorie A und focht sich mit Schlussplatzierung 13 warm für die weiteren Wettbewerbe. Für seinen Teamkollegen Tim Widmaier reichte es in seiner Startklasse Kategorie B knapp nicht für das Viertelfinale, er wurde 19. Im Teamwettbewerb holten sich die Herrenflorettiers am Ende Rang sechs - nach einer Viertelfinal-Niederlage gegen den späteren Sieger Frankreich.

Weiter ging es mit dem Degen. An Nummer drei gesetzt, focht sich Schmidt souverän von Runde zu Runde und unterlag erst im Halbfinale dem Franzosen Luca Platania mit 12:15. Der Sieg ging an Matteo Dei Rossi (Italien), dahinter Platania und als gemeinsame Dritte Maurice Schmidt und der Pole Dariusz Pender. In der Startklasse B belegte der gesundheitlich angeschlagene Tim Widmaier Rang 22.

Am dritten Wettkampftag wurde nach dem besten Säbelfechter gesucht. Dieses Mal war Maurice Schmidt an Nummer zwei gesetzt und zeigte auch hier, dass er derzeit zu Recht auch auf der Weltrangliste an Zwei geführt wird. Das überraschende Aus kam erneut im Halbfinale - gegen seinen Trainingspartner Andrii Demchuk (Ukraine). Der holte sich am Ende Gold, gefolgt von Edoardo Giordan (Italien). Rang 17 hieß es am Ende für Tim Widmaier.

„Ich bin glücklich, wieder in zwei Waffen auf dem Podium gewesen zu sein“, strahlte Schmidt unmittelbar nach dem Wettkampf. „Aber, bis zur WM (Anm. der Red.: Anfang Oktober im italienischen Terni) feilen wir jetzt noch an den Kleinigkeiten, die noch zu Gold gefehlt haben.“



Didier Ollagnon und Cilli Haller

Freudennachrichten aus Tauberbischofsheim

Didier Ollagnon, ehemaliger SVB-Fechtrainer, und seine langjährige Lebensgefährtin Cilli Haller gaben sich im nordbadischen Tauberbischofsheim das Ja-Wort. Spalier standen sowohl Musketiere seines aktuellen Vereins, TSG Heidelberg-Rohrbach, als auch frühere Wegbegleiter der SVB Fechtabteilung und gratulierten den Frischvermählten. ■

Medaillengewinner Maurice Schmidt strahlt in Südkorea



Steckbrief

Abteilung: Fechten

Gründungs Jahr: 1942

Mitgliederzahl: 79
(Stichtag 01.01.2023)

Abteilungsleiter:
Jens Kientzle

Trainings- und Spielstätten:
Kaufmännisches Schulzentrum – Halle C1
Paul-Gerhard-Weg
71032 Böblingen

Dienstags, mittwochs und donnerstags zwischen 17 und 21 Uhr. Alle Altersklassen, Fußgänger und Rollstuhlfechter

Sportliche Erfolge:
4 Weltmeistertitel durch Maurice Schmidt, Steffen Launer, Sven Schmid
3 Vize-Weltmeistertitel
2 Gesamtweltcupsieger
3 Vize-Europameister
3 Deutschlandpokale
29 Deutsche Meistertitel
21 Deutsche Vize-Meistertitel
135 Württembergische Meistertitel

Mehr Informationen unter:
www.fechten-boeblingen.de



Ein Balljunge mit einem wichtigen Job im Stadion

Mit Herz für die Stadt

Unsere erfolgreiche Fußballschule prägt nicht nur Spieler, sondern auch soziale Verantwortung!

SVB Herren I: Gemeinsam zu neuen Höhen – Erfolgreicher Saisonstart und wachsende Fanbegeisterung!

Zum Saisonfinale 2022/23 brauchte das Team der Herren 1 mit einem neuen Trainer noch mal volle Konzentration auf den Klassenerhalt. „Back to the Roots“ ist in Böblingen seit jeher ein Motto und so ist es kein Wunder, dass wir diese Aufgabe keinem anderen als SVBler Thomas Siegmund zutrauten.

Marco Gallo, sportliche Leitung der Herren 1, freute sich, dass die Gespräche mit Thomas so konstruktiv verliefen und auch sein abgebender Verein unserem und seinem Wunsch, zur SVB zurückzukehren, keine Steine in den Weg legte.

Die vergangene Saison markierte einen bedeutsamen Wendepunkt für das SV Böblingen Fußballteam, als der erfahrene Thomas Siegmund nach der Trennung von Mario Estasi zurückkehrte und gemeinsam mit dem Spielertrainer Daniel Fredel das Ruder übernahm. Dieses dynamische Duo konnte das Team erfolgreich auf den sechsten Platz der Tabelle führen, was einen stabilen Abschluss der Saison bedeutete.

Der Beginn der neuen Saison brachte für das jüngste Team der Landesliga weitere Erfolge mit sich. Die Mannschaft verzeichnete beeindruckende Siege, die nicht nur auf ihre sportliche Leistungsfähigkeit, sondern auch auf die kluge Führung des Trainerteams zurückzuführen sind. Die positive Dynamik, die

Steckbrief

Abteilung: Fußball

Gründungsjahr: 1905

Mitgliederzahl: 610
(Stichtag 01.01.2023)

Abteilungsleiter: i. V.
Dr. Alexander U. Kayser

Trainings- und Spielstätten: Platz 1 im Stadion Silberweg, Platz 2 im Stadion Silberweg, Kunstrasen Silberweg an der S-Bahn-Haltestelle, Platz Zimmerschlag Freizeitanlage

Sportliche Erfolge:
siehe Homepage

Fotos: Kevin Schuone

sich in der letzten Saison abzeichnete, wurde erfolgreich in die aktuelle Spielzeit übertragen.

Besonders erfreulich ist der wachsende Enthusiasmus der Fans, der sich in einer steigenden Zuschauerzahl im Stadion manifestiert. Das Stadionfeeling erreicht dabei neue Höhen, begleitet von der charakteristischen Mischung aus Roter, Bier- und Spezi-Atmosphäre. Diese stetig wachsende Unterstützung trägt zweifellos zu einer inspirierenden Kulisse bei den Heimspielen bei.

Das SV Böblingen Fußballteam möchte diese Gelegenheit nutzen, um sich herzlich bei seinen engagierten Anhängern zu bedanken und ermutigt weiterhin alle Fans, die Heimspiele zahlreich zu besuchen. Die Vereinsführung schätzt die bedingungslose Unterstützung und die positive Energie, die von den Zuschauern ausgeht.

Mit einem vielversprechenden Start in die aktuelle Saison und einer wachsenden Fanbasis blickt das SV Böblingen Fußballteam optimistisch in die Zukunft. Die Vereinsleitung, das Trainerteam und die Spieler freuen sich darauf, diesen Weg gemeinsam mit der Community fortzusetzen und weitere Erfolge zu feiern. ▶

hinten v.l.n.r.:

Torwarttrainer Dominik Traub, Fynn Gläser, Ruben Joao Baptista, Bjarne Hamann, Sascha Raich, Felix Widmann, Luka Bilac, Gabriel Körtge Corral, Fabian Schragner, Chris Bildl, Manuel Nothacker

Mitte v.l.n.r.:

Trainer Daniel Fredel, Trainer Thomas Siegmund, Ivan Vargas, Filip Hlebec, Alban Dodoli, Ekrem Sarikaya, Tom Walz, Max Grausam, Tayfun Sener, Davide Estasi, Stephan Wiese, Betreuer Rolf Kowalczyk, Betreuer Thomas Jach, Sportliche Leitung Marco Gallo

vorne v.l.n.r.:

Nico Klamerek, Fabio Carneiro de Carvalho, Marco Quaranta, Finn Guist, Marco Kolb, Daniel Frenzel Medina, Nick Preuss, Marvin Pietruschka





Herren II Mannschaftsbild

Die SVB Herren II: Meister der Fußball-Kreisliga B, Staffel V

Nach einem knappen 2:1-Sieg beim K.F.I.B. Sindelfingen, der viel darangesetzt hat, das zu verhindern. „Die haben so gekämpft, man hat gemerkt, dass die nicht wollten, dass wir Meister werden“, so der SVB-II-Coach Johnson Ariaratnam.

„Es war ein ganz enges Spiel, viele Freistöße, das hätte auch anders ausgehen können.“ Jetzt sei aber erst mal feiern angesagt.

Die Bereichsleitung Fußball gratuliert dem Team zu einer super Saison mit 77 Punkten und einem Torverhältnis von 123:12! Danke an die Trainer, Betreuer und Spieler für das Herz und die Leidenschaft!



Die haben so gekämpft, man hat gemerkt, dass die nicht wollten, dass wir Meister werden.“

Johnson Ariaratnam



Ausgelassene Meisterfeier der Herren II



U17 Mannschaftsbild



Es freut mich besonders, dass wir unsere sportlichen Ziele in der zurückliegenden Saison deutlich übertroffen haben...“

Michael Korac

SVB Jungs weiterhin die Nummer 1

Die Jungs der SV Böblingen haben ihre Vormachtstellung auch in der Saison 2022/2023 bestätigt und mit dem Aufstieg der U19 in die EnBW-Oberliga ein deutliches Ausrufezeichen gesetzt!

Am letzten Spieltag kam es am Stadion am Silberweg zum Showdown um den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse bei den A-Junioren. Im direkten Duell um die Meisterschaft setzten wir uns gegen die TSG Balingen mit 3:1 durch und konnten somit im heimischen Wohnzimmer die Meisterschaft vor 800 Zuschauern feiern. Besonders bemerkenswert ist, dass uns damit der direkte Durchmarsch von der Landesstaffel über die Verbandsstaffel in die Oberliga gelungen ist.

Bei den B-Junioren hat die U17 ebenfalls bis zum letzten Spieltag um die Meisterschaft in der Verbandsstaffel mitgespielt, am Schluss erreichte man einen starken 3. Platz. Mit einer fulminanten Rückrunde konnte die U16 bereits vor dem letzten Spieltag den Klassenerhalt in der Landesstaffel sichern, sodass wir auch in der aktuellen Saison mit unserem jungen B-Junioren-Jahrgang in der Landesstaffel spielen.

Nach einigen Jahren in der EnBW-Oberliga konnte die U15 in der zurückliegenden Saison den Abstieg aus der zweithöchsten Spielklasse nicht verhindern und spielt somit diese Saison in der eingleisigen Verbandsstaffel. Die U14 wurde als junger Jahrgang in

der neuen Regionenstaffel Vizemeister und spielte somit auch eine starke Saison.

Als Nachwuchs einer C-Junioren Oberliga-Mannschaft war die U13 in der Talentrunde gesetzt und konnte diese nach einer starken Hinrunde als Fünftplatziertes abschließen. Das Team spielte damit auch in der Rückrunde gegen die stärksten Teams aus Württemberg und konnte beachtliche Ergebnisse erzielen. Die U12 spielte als junger Jahrgang in der Bezirksstaffel und wurde dort sogar Herbstmeister. Am Ende der Saison konnte das Team gegen ausschließlich jahrgangsaltere Teams die Vizemeisterschaft feiern.

Bei den E- und F-Junioren wurde der klare Fokus auf die altersgerechte Ausbildung und Weiterentwicklung der Kinder entsprechend unserer Strategie Sport gelegt. Zudem bildeten die Jahrgänge 2016 und 2017 unser Bambini-Team, wo wir auch den Jüngsten im Verein den Spaß am Fußball vermitteln wollen. Zu Beginn der Saison 2023/2024 haben wir mit dem Jahrgang 2018 unser jüngstes Team gegründet.

„Ich möchte mich bei allen Trainern, Betreuern, Unterstützern und Sponsoren für ihr Engagement in der Jugend bei der SVB bedanken. Es freut mich besonders, dass wir unsere sportlichen Ziele in der zurückliegenden Saison deutlich übertroffen haben und unsere Vormachtstellung in der Region weiter ausbauen konnten“, so der sportliche Leiter Jungs Michael Korac.



Vor über 800 Zuschauern wurde am letzten Spieltag die Meisterschaft gewonnen.



SVB Mädchen: Mit voller Kraft voraus

Auch vergangene Saison erfreuten sich die E- und D-Mädchenmannschaften der SV Böblingen wieder an einem regen Zulauf an neuen begeisterten Spielerinnen. Somit konnte die SVB erneut mit allen vier Mädchenmannschaften – von den E-Mädchen bis zu den B-Mädchen – in die Saison 2022/23 starten.

Die E-Mädchen hatten zu Beginn der Saison erneut viele neue Spielerinnen in ihren Kreis mit eingebunden. Sie nahmen mit ihrer Trainerin Merle Moldenhauer und den Trainern Dirk Moldenhauer und Vllaznim Mehmeti in der Saison an insgesamt 11 Spieltagen im Bezirk Rems/Murr teil und erreichten mit

tollen Spielen viele Siege, einige Unentschieden und auch ein paar Niederlagen. Auch bei Turnieren in Renningen, Unterjesingen und in Rommelshausen kamen sehr gute Ergebnisse durch tolle Leistungen zustande.

Die D-Mädchen mit ihren Trainern Mustafa Bagci und Dirk Hecker hatten in der vergangenen Saison einen schwierigen Start. Die Mannschaft konnte in der Hinrunde ihr Können selten unter Beweis stellen. Im März war zudem bei den D-Mädchen der SV Böblingen als besondere Überraschung das DFB-Mobil zu Gast. Luis und Julian vom WFV zeigten mit Trainingsmaterialien des DFB-Mobils die Möglichkeiten für ein entwicklungsgerechtes Fußballtraining für die D-Mädchen auf.



Das DFB-Mobil zu Gast beim SVB-D-Mädchen-Training auf dem Kunstrasen an der Goldberg S-Bahn-Haltestelle.

Deutlich besser lief es nach dem darauffolgenden Beginn in der Meisterschaftsrunde im Frühjahr, wo die D-Mädchen, nach einem guten Start mit sieben Punkten aus vier Spielen, am Ende mit zehn Punkten den sechsten Platz von neun teilnehmenden Mannschaften erreichen konnten. Ein toller Erfolg zum Ende der Saison gelang den D-Mädchen mit dem Turniersieg beim TSV Steinhaldenfeld.

Die C-Mädchen konnten ihren starken Spielerkader von Beginn an nutzen und belegten mit ihrem Trainer Christian Hügel in der Qualifikationsstaffel mit acht Siegen aus acht Spielen mit sechs Punkten Vorsprung den ersten Platz. Diesen Schwung nahmen die C-Mädchen auch mit in die Hallenbezirksmeisterschaft, wo sie in einem gemeinsam mit dem Bezirk nördlicher Schwarzwald ausgetragenen Sparkassen Junior Cup gewinnen konnten.



SVB C-Mädchen Meister

Mit Volldampf ging es weiter zum Turniersieg bei der BALL-FREUNDE Juniorinnen Mini-WM in Augsburg, wo die C-Mädchen an mehreren Tagen Turniererfahrung auch gegen Mannschaften aus dem Ausland sammeln durften.

Auch in der Rückrunde konnten die C-Mädchen der Meisterschaftsrunde in der Kreisstaffel ihren Stempel aufdrücken. Nach bis dahin sieben Siegen in sieben Spielen konnten sie beim Heimspiel im Stadion am Silberweg gegen die punktgleichen VfL Sindelfingen Ladies schlussendlich mit einem 5:2-Sieg die umjubelte Meisterschaft feiern.

Die B-Mädchen traten mit ihren Trainern Uwe Marquardt und Jochen Bold in der zurückliegenden Saison in der Verbandsstaffel Nord in einer 11er-Mannschaft an. Dort traf man auf Mannschaf-

ten aus dem Stuttgarter Raum und nördlichen Württemberg. Konnten die B-Mädchen in der Hinrunde durch drei Unentschieden noch drei Punkte sammeln, führten die Ergebnisse der Rückrunde schließlich zum Abstieg aus der Verbandsstaffel Nord. In der kommenden Saison werden die B-Mädchen somit in der Bezirksstaffel versuchen, eine stabile und erfolgreiche Runde bestreiten zu können.

Auch in der kommenden Saison 2023/24 wird die SV Böblingen wieder mit Mädchenmannschaften in allen Altersklassen im Wettbewerb vertreten sein. Die E-Mädchen werden sich wieder auf Turnieren mit anderen Mannschaften im Bezirk Enz/Murr messen.

Die D- und C-Mädchen spielen jeweils in der Kreisstaffel, die

B-Mädchen in der Bezirksstaffel um die Meisterschaften im Bezirk Böblingen/Calw.

Du interessierst dich für Fußball und hast Interesse an einem Schnuppertraining? Oder du möchtest die Mädchenmannschaften als Trainer/-in oder Co-Trainer/-in unterstützen? Dann melde dich doch einfach per E-Mail an maedchen@svb-mannschaft.de.

Mädchen mit Lust auf Fußball sind in allen Altersklassen herzlich willkommen. ■



Mehr Informationen unter www.sv-boeblingen-fussball.de



Matthias Hahn und Susanne Tiepolt

SVB-Aktion gegen Blutkrebs:

Sensibilisierung für die Bekämpfung von Blutkrebs war ein voller Erfolg

Die DKMS-Aktion im Rahmen des Heimspiels der SVB gegen den TV Darmstadt war ein großer Erfolg! Ab 17:30 Uhr bis zum Ende der Halbzeitpause war durchgehend Betrieb. „Besonders habe ich mich darüber gefreut, dass die Aktion auch auf große Unterstützung bei den Spielern gestoßen ist“, sagt Matthias Hahn, Sportlicher Leiter Herren 2 und Initiator. Vor dem Warmmachen eröffneten die Herren I den Stand mit fast 20 Registrierungen! Anschließend konnten 50 weitere gesammelt und für das Thema Kampf gegen den Blutkrebs sensibilisiert werden. Vielen Dank an alle, die mitgemacht

haben und auch für die große positive Resonanz! Einige Tests wurden auch von der SVB II im Vorfeld abgegeben. Es war uns wichtig, Emma bei dem Finden ihres Spenders zu helfen, aber auch auf diese lebensrettende Thema aufmerksam zu machen mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln. Wir hoffen, so auch andernorts ein Beispiel für Nachahmer zu sein, da es wirklich nicht viel Aufwand bedeutet, Leben zu retten.

Emma und ihre Eltern sagen: „Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung und das Engagement der SVB und der Besucher. Leider hat es unsere Familie aus dem Nichts

mit solch einer erschütternden Nachricht getroffen und unser Leben steht Kopf. Daher möchten wir hiermit jeden ermutigen, der helfen kann, sich registrieren zu lassen und jemandem eine zweite Chance zu schenken, Leben retten kann so einfach sein!“

Die Fußballabteilung dankt Matthias Hahn und Susanne Tiepolt für die Organisation und Durchführung dieser tollen Aktion.



Wiedersehen der Böblinger Fußballer rund um den Trainer Werner Wolf

Ein A-Jugend-Treffen aus 31 Jahren SV Böblingen

Von 1969 bis 2000 hat Werner Wolf die A-Jugend der SV Böblingen im Fußball trainiert. Jetzt feierte der 80-Jährige mit ehemaligen Spielern ein Wiedersehen.

Er ist längst eine Legende als Jugendtrainer der SV Böblingen: Mit Einsatz, Leidenschaft, Ausdauer und viel Akribie hat Werner Wolf über Jahrzehnte Nachwuchsteams bei der SVB betreut und geformt – insgesamt hat der heute 80-Jährige 35 Saisons als Jugendtrainer auf dem Buckel.

Von 1969 bis ins Jahr 2000 trainierte Werner Wolf dabei mit einer Unterbrechung die A-Jugend des Vereins. An diesem Samstag nun hat der alte Trainerfuchs seine ehemaligen Spieler zu einem großen Wiedersehen in die Turnhalle der Erich-Kästner-Schule eingeladen. „Ich freue mich sehr darüber, dass so viele gekommen sind“, sagte der sichtlich gerührte Wolf.

Vor über einem halben Jahr kam Werner Wolf der Gedanke, ein Treffen seiner ehemaligen A-Jugendteams zu organisieren. Aus dem Gedanken reifte die konkrete Idee, die

er insbesondere mit Hilfe seiner Ex-Kicker Herbert Merk, Harry Bürkle und Peter Böttiger umsetzte. Seitens des Vereins stand ihm der ehemalige Jugendleiter und aktuell stellvertretende Abteilungsleiter Detlef Büttner zur Seite. Einen wesentlichen Anteil an der Organisation, der Suche nach Telefonnummern, nach Adressen hatte Werner Wolfs Ehefrau Marliese. Sie war es auch, die dem 80-Jährigen zu dessen aktiver Trainerzeit den Rücken freihaltete, die beispielsweise die Trikots wusch. Sie erhielt einen großen Blumenstrauß und viel Applaus der Spieler.

Neben ehemaligen Spielern aus seinen alten Teams war auch der Oberbürgermeister Stefan Belz anwesend.

„Was Werner Wolf für den Böblinger Fußball als Spieler und als Trainer geleistet hat, ist beeindruckend. Die insgesamt 35 Jahre seiner Trainerzeit waren eine Königszeit für den Fußball in Böblingen“, sagte Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz. Belz ist ein bekannter Name im Böblinger Fußball: Horst Belz, der Onkel des OB, kickte in der A-Jugend bei

Werner Wolf und danach jahrelang in der ersten Mannschaft der SVB. Manfred Belz, Vater des OB, war ebenfalls Fußballer.

Werner Wolf ohne Pfeife war als Trainer undenkbar. Am Samstag hat er ebenfalls eine Pfeife zur Hand. Damit bläst er zur Ruhe, damit bläst er zum Start eines Sportprogramms. Zunächst wurde von einigen ein Zirkeltraining in der Halle absolviert – dann saß man über mehrere Stunden in gemütlicher Runde zusammen.

Allen Anwesenden überreichte Detlef Büttner im Auftrag der SV Böblingen Fußball eine Freikarte für die Spiele im September im Stadion in Böblingen. Wo an ehemaliger Spielstädte noch weiter in alten Zeiten geschwelgt werden kann, bei Roter Wurst und einem Bier. ■



Trainer Werner Wolf mit Ehefrau

Treffen Ehemaliger



Fotos: Ebner Pressefoto

Auftakt in die neue Handballsaison

Das Erfolgskonzept der HSG trägt auch im Jubiläumsjahr – 10 Jahre HSG – Früchte

Liebe Handballfreundinnen und -freunde, endlich ist es wieder so weit. Die Mannschaften unserer HSG Böblingen/Sindelfingen sind in eine neue Spielzeit gestartet und wir freuen uns auf

eine hoffentlich verletzungsfreie Saison mit vielen Erfolgserlebnissen.

Bewegte Sommerpause

Auch während der Sommerpause hat sich einiges bewegt. Bei unserem Jubiläums-Sommerfest in der Sommerhofenhalle durften wir viele Gäste begrüßen und auch die erste

Auflage des HSG-Sommercamps für Kinder und Jugendliche war restlos ausgebucht.

Die Resonanz auf das Sommercamp war so gut, dass bereits jetzt die Neuaufgabe im nächsten Sommer feststeht. Ein herzlicher Dank gebührt dabei den ehrenamtlichen Organisationsteams, ohne die diese Events nicht möglich gewesen wären!



Die Frauen der HSG Böblingen/Sindelfingen gehen nach ihrem Aufstieg diese Saison in der Württembergliga an den Start



Neue Herausforderungen und personelle Umbrüche

Nach ihrem Aufstieg stellt sich unsere erste Frauenmannschaft jetzt in der Württembergliga neuen Herausforderungen. Nach der starken Vorsaison sind wir gespannt zu sehen, wie sich die Mannschaft mit einigen Neuzugängen in der neuen Liga einfinden wird. Auch die zweite Frauenmannschaft darf sich nach ihrer Meisterschaft in der vergangenen Saison nun eine Spielklasse höher in der Bezirksliga beweisen.

Bei unseren Verbandsliga-Männern gab es sowohl im Trainer- als auch im Spielerbereich einige Neuerungen. Trainer Marco Cece wird seit diesem Sommer an der Seiten-

linie von seinem Bruder Vito unterstützt und auf dem Spielfeld geht ein durch einige Ab- und Zugänge veränderter Kader auf Punktejagd.

Außerdem schickt die HSG noch drei weitere männliche Mannschaften im Aktivenbereich und zahlreiche Jugendmannschaften ins Rennen. Wir freuen uns auf spannende Spiele in jeder Spielklasse und auf die erfolgreiche Weiterentwicklung der Fähigkeiten unserer Spielerinnen und Spieler im Nachwuchsbereich.

Besuchen Sie uns gerne bei einem unserer Heimspieltage in der Murkenbachhalle in Böblingen oder der Sommerhofenhalle in Sindelfingen.

Die Verbandsliga-Männer der HSG Böblingen/Sindelfingen



Steckbrief

- Abteilung:** Handball
- Gründungsjahr:** 1946
- Mitgliederzahl:** 368 (Stichtag 01.01.2023)
- Abteilungsleiter:** Ralf Maurer
- Trainings- und Spielstätten:** Murkenbachhalle 1 + 2, Mildred-Scheel-Schule
- Sportliche Erfolge:** Damen: Württembergliga
Herren: Verbandsliga

Weitere Informationen unter: hsg-boeblingensindelfingen.de



EM-Spiel mit U12 und Fahnenträger

Hand in Hand mit Welt- und Europameistern

Eine spannende Reise der SVB-Jugend nach Mönchengladbach

Es wird ein einmaliges, ein unvergessliches Erlebnis bleiben: Hand in Hand mit Spielern von Weltmeister Deutschland und Europameister Niederlande marschierten im August 13 Kinder der Böblinger Hockeyabteilung in Mönchengladbach ins Stadion ein und wurden von 10.000 Menschen auf der vollbesetzten Tribüne begeistert empfangen. Den weltbesten Hockeyspielern so nahe zu sein und dazu noch aktiver Teil einer Europameisterschaft werden zu können, hätten sich die elf- und zwölfjährigen SVB-Jungen bis vor Kurzem nicht vorzustellen gewagt.

Der U12-Mannschaftsbetreuer Benjamin Weiner hatte schon im vorigen Jahr den richtigen Riecher. Von anderen Großveranstaltungen war dem Magstadter noch in Erinnerung, dass da sogenannte Einlaufkinder beteiligt waren. Flugs hatte Weiner sich beim Deutschen Hockey-Bund für die Europameisterschaft im August 2023 in Mönchengladbach mit seiner Jugendtruppe beworben und auch bald den Zuschlag bekommen.

So wurde ein Fünf-Tages-Sommerferientrip nach Nordrhein-Westfalen auf die Beine gestellt. Die 27-köpfige SVB-Delegation kam in Viersen in einem Selbstverpflegungshaus unter. Beim örtlichen Hockeyverein konnte die SVB-Mannschaft unter Anleitung ihres Trainers Herbert Gomez auch ein bisschen trainieren, zudem wurde in Düsseldorf noch ein Freundschaftsspiel ausgetragen.

Aber der Höhepunkt war natürlich der Tagesbesuch im EM-Stadion in Mönchengladbach zum Vorrundenspiel Deutschland gegen



Großer Moment für die Böblinger U12-Spieler: Vor 10.000 EM-Zuschauern mitten auf dem Spielfeld.



Der Spielverlauf, die Stimmung, das Wetter und das ganze Drumherum waren einfach phänomenal.“

Benjamin Weiner



Audrey, Grace und Mats



Simon und seine Schwester Annika im EM-Stadion in Mönchengladbach

die Niederlande. Ausgerechnet für diesen „Klassiker“ wurde der SVB-Nachwuchs als Begleitpersonal ausgelost. Mit Vorfreude und Nervosität bereiteten sich die Jungen auf ihren Job vor, bekamen ein einheitliches EM-T-Shirt ausgehändigt und mussten sich in den Katakomben des Stadions einfinden. Es waren dann zwar nicht ihre deutschen Landsleute, sondern „nur“ die Holländer, an deren Seite sie loslaufen durften, trotzdem wurden die Momente, als man zusammen ins Stadion einschritt, auf einmal Massen an Zuschauern sah und in der Spielfeldmitte die Nationalhymnen gesungen wurden, zu unvergesslichen Erlebnissen für die jungen Böblinger. „Das war cool, Hand in Hand mit solchen Stars zu gehen, und wie laut die bei der Hymne mitgesungen haben“, so die SVB-Jungs.

Dass sie beim anschließenden Umziehen in der Umkleide die ersten beiden Tore verpassten, als dem deutschen Team ein Blitzstart mit einer 2:0-Führung nach fünf Minuten gelang, war für die jungen Böblinger kein Beinbruch. Das tolle dritte Tor beim 3:0-Sieg der Heimmannschaft konnten sie auf der Tribüne zusammen mit ihren Eltern feiern.

„Der Spielverlauf, die Stimmung, das Wetter und das ganze Drumherum waren einfach phänomenal“, fasste Benjamin Weiner die Eindrücke zusammen. Dass die SVB-Jungs am Ende sogar noch erfolgreich beim Einholen von Autogrammen waren, krönte für viele diesen außergewöhnlichen Tag.

Weitere Jugendliche und auch Erwachsene des SVB-Hockey waren durch Volunteer-Jobs über mehrere Tage an der EM beteiligt. Als Fahnenträger und Ballkinder waren Mats Laser, Grace Kasper, Simon und Annika Rybohl im Einsatz, Audrey Kasper kümmerte sich in der Küche ums leibliche Wohl der vielen EM-Helfer. ▶



Die SVB-Mädchen (im hellen Trikot) mit ihren niederländischen Gastgeberinnen nach dem Testspiel

Sommerncamp in Hoorn: Sportlich und als Gruppe entwickelt

Bereits zum zweiten Mal führen die Böblinger U14- und U16-Hockeyteams zum Sommertrainingscamp ins niederländische Hoorn. Ziel war die Vorbereitung auf die anstehenden Endrunden im Herbst. Frank, der holländische Vater zweier SVB-Spielerinnen, hatte hierfür den Kontakt zu seinem ehemaligen Club WFHC („Westfriese Hockeyclub“) aufgenommen.

Somit waren in der letzten Schulferienwoche vier SVB-Jugendgruppen mit mehr als 50 Jugendlichen plus Trainer- und Betreuer-Team zu Gast beim WFHC. Übernachtet wurde in Zelten direkt neben den Hockeyfeldern. Gekocht wurde gemeinschaftlich in der sehr gut ausgestatteten Küche, gegessen und entspannt im gemütlichen Clubraum des Vereins.

Täglich bereits um 7 Uhr stand die Morgenaktivierung auf dem Programm, es folgten dann noch Stock-, Torwart- und Athletiktraining. An zwei Nachmittagen fanden bei strahlend blauem Himmel und guter Stimmung Freundschaftsspiele gegen den gastgebenden WFHC-Nachwuchs an. Auch ein Ausflugstag war eingeplant, und zwar wahlweise in die sehr hübsche Stadt Hoorn oder zum Stadtstrand. Am letzten Abend gab es im Club eine Party unter dem Motto „Neon“.

Als Fazit aus SVB-Sicht bleibt, dass sich die beteiligten Mädchen und Jungen in dieser Trainingswoche nicht nur sportlich weiterentwickelt haben. Die gemeinschaftlichen Aktivitäten haben die Gruppen zusammenwachsen lassen und Erlebnisse vermittelt, an die sie sich noch sehr lange erinnern werden.



Gruppe am Strand



Gute Laune bei allen SVB-Teilnehmenden des Hoorn-Sommerncamps



Die SVB-Spieler Lukas Benz (links) und Frederick Maack können auf eine gute Regionalligasaison 2022/23 zurückblicken.

Steckbrief

Abteilung: Hockey
Gründungsjahr: 1968
Mitgliederzahl: 358
 (Stichtag 01.01.2023)
Abteilungsleiter:
 Stefan Lampert
Trainings- und Spielstätten: Kunstrasen am Otto-Hahn-Gymnasium

Sportliche Erfolge:

1994: Dritter DM-Titel für Böblinger Jugend (MJB Halle); SVB-Hockey-Abt. bekommt „Grünes Band für vorbildliche Talentförderung“
 1996: 1. Herren spielen in 2. Bundesliga Halle
 2003: Wiederaufstieg der 1. Herren in 2. BL Halle
 2005: Deutscher Vizemeister-Titel der männlichen U16

Ordentliche Feldhockeysaison 2023

Mit Tabellenplatz drei und noch nie zuvor erreichten 21 Punkten schloss das SVB-Herrenteam die Feldhockeysaison 2022/23 in der 2. Regionalliga Süd ab. Ein „sehr ordentliches Ergebnis“, wie der zur Rückrunde als Trainer der Böblinger Mannschaft eingestiegene Thomas Dauner über das Böblinger Abschneiden in der vierthöchsten deutschen Spielklasse sagte.

Auch im Nachwuchsbereich kann die SVB-Hockeyabteilung auf eine gute Freiluftsaison 2023 zurückblicken. Die weiblichen U16 und U14 erreichten in ihren Altersklassen die Endrunden der Landesmeisterschaft und

wurden jeweils Vierte. Noch besser lief es bei den U12-Jungen: Sie gewannen die Baden-Württembergische Meisterschaft, für die SVB im männlichen Bereich der erste Titel seit 18 Jahren. Sechs SVB-Spieler dieses Teams wurden vom Landestrainer zum HBW-Talenttag eingeladen und dürfen darauf hoffen, im kommenden Jahr in den U14-Landeskader aufgenommen zu werden.

Dazu konnten die männlichen U14 und U16 den Wettbewerb in der Verbandsliga für sich entscheiden. Die Böblinger U16-Jungen vertraten Baden-Württemberg beim deutschen Jugendpokal in Würzburg und wurden Vierter. ■

Mehr Infos unter:
www.svb-hockey.de



Die Böblinger U12-Jungen um Cheftrainer Herbert Gomez freuen sich über den Gewinn der Landesmeisterschaft. So etwas gab es im männlichen Nachwuchsbereich seit 18 Jahren nicht mehr für die SVB-Hockeyabteilung.



Oberhaugstett

Vorbildlich: Was aus Kindersport wachsen kann

Eine besondere Saison der Böblinger Bären 2 (U8)

Über die Kinderleichtathletik haben wir bereits öfter berichtet. Die spielerische Heranführung an die technisch anspruchsvolle Leichtathletik. Kinder für den Sport gewinnen und zu behalten. Heute stellen wir die Saison der Böblinger Bären 2 vor, ein Beispiel, was aus der Kinderleichtathletik erwachsen kann.

Als die Gruppe der U8 und der U10 in die AOK Kids-Cup Saison 2023 startete, erinnerten sich die Trainer vielleicht noch daran, wie es war, als sie noch Kinder waren beim Auftakt in Waldenbuch. Sie sind etwas blauäugig drangegangen, eben weil sie nicht mehr genau wussten, was auf sie zukam, und haben sich erst mal Trikots leihweise besorgt. Und die Dimension der Auftaktveranstaltung sprengte ihre Vorstellung. Das Ergebnis mit Platz sechs überraschte sie ebenfalls. „Wir

haben nur dreimal vorher trainiert und Platz sechs erreicht. Da ist doch mehr drin!“, war ihre Reaktion.

Für die Altersklasse der U10er hatte man leider nur zwei Athleten. Die klassische Aufstockung mit Athleten aus der U8 hat man aber schnell verworfen: Die U8 könnten sich bei den U10 überfordert fühlen und schließlich würde das Team der U8er auch geschwächt werden, hätte somit weniger Erfolgsaussichten. Die U10 stocken dann sehr oft andere Teams auf, und haben somit ebenfalls die Chance, an den Wettkämpfen teilzunehmen.

Im zweiten Wettkampf wurde dann überraschend in Nufringen gewonnen. „Wir haben sehr talentierte und auch motivierte Athleten, denn unser Training ist nicht viel anders als woanders“, so die Reaktion der Trainer, die dadurch noch mal mehr motiviert wurden. Angefixt vom guten Ergebnis, wurde das Training weiter verbessert. Man schaute sich jetzt Lehrvideos an, ging in die Fehleranalyse, glich diese aus.

Im dritten Wettkampf in Renningen wurde das Team Vierter. Diese Platzierung ist hoch zu bewerten, da diese Veranstaltung

eigentlich in der Halle stattfinden sollte, aber aufgrund der Sorge um mögliche Infektionen nach draußen verlegt wurde. Das angekündigte schlechte Wetter (14°C und Regen) sorgte dafür, dass viele Athleten fehlten.

Das Team, die Athleten wachsen zusammen, es bilden sich Freundschaften über den Sport hinaus. Selbstredend unterstützt man sich gegenseitig und feuert sich selbstverständlich beim Wettkampf auch intensiv an. Und auch bei den Eltern tut sich einiges. Man organisiert sich in einer WhatsApp-Gruppe wegen der Fahrdienste, aber auch um am Wettkampf eine Versorgung für die Kinder dabei zu haben. So legt man Wert auf Obst und Müsliriegel, gesunde Snacks anstelle von Standardkost am Wettkampftag. Und dies klappt proaktiv, wurde nicht von den Trainern verlangt.

Und darüber hinaus sitzen die Eltern jetzt auch beim Training auf der Tribüne zusammen. Macht Erfolg neugierig? Die Kinder sagen jetzt aber auch selber voller Bewusstsein: „Wir wollen gewinnen“. Die Trainer müssen diese Euphorie ein wenig dämpfen, denn im Sport ist alles möglich. Auch eine Niederlage – diese sogar in den allermeisten Fällen.

Die Bären der Leichtathleten rocken alle Stadien

Vor dem vierten Wettkampf hat sich jeder Trainer eine sportliche Disziplin ausgesucht, in die man sich dann speziell eingearbeitet hat. Diese Spezialisierung wurde anschließend schwerpunktmäßig in einem Training in den Mittelpunkt gestellt.

Den vierten Wettkampf in Nagold, ebenfalls draußen im Stadion, hat man dann wieder gewonnen.

Spätestens seit dem fünften Wettkampf in Oberhaugstett ist Gänsehautstimmung angesagt. Sind doch die Böblinger Eltern die einzigen, die ausdauernd ihre U8 Bären anfeuern, einen extra Schub vermitteln. Auch dieser Wettkampf wurde gewonnen.

Jetzt schien alles möglich zu sein. Die Kinder sind angefixt, die Eltern auch, eine Grundspannung und Vorfreude liegt im Raum.

Dann die traditionelle Abschlussveranstaltung in Weil der Stadt Mitte September. Das Wetter präsentierte sich frühherbstlich bei morgendlichen 10 Grad und Sonne.

Meistens entscheidet sich hier auch die gesamte Kids-Wertung, so auch 2023. Die Böblinger Bären 2 liegen auf Platz 1, denkbar knapp vor den Flitz Dergel und den Ren-



Erfolgreicher Zonenweitwurf

ninger Kids, haben aber insgesamt mehr Wettkämpfe gewonnen, was ihnen die bessere Ausgangsposition verschaffte.

Und erneut konnten die Böblinger dominieren, gewannen somit auch den letzten Wettkampf, womit das Ergebnis mehr als eindeutig ausgefallen ist. Die Böblinger Bären 2 haben die komplette Kids-Cup-Wettkampfserie für sich entschieden und der Wanderpokal bleibt für ein Jahr in Böblinger Händen. Die



Gemeinsam – nicht einsam

erfolgreichen Athleten waren: Ole Zink, Dorian Leskovic, Lotte Berner, Magnus Schmidt, Juna Paetz, Nico Weimper, Hannes Hubel, Max und Emma Steffen, Charlotte und Ida Guter, Juliana Kuhn und Niklas Albrecht. Und nicht zu vergessen unsere U10, die natürlich ebenso zur Gruppe dazugehören und durch ihre Unterstützung ebenfalls ihren Anteil am Erfolg haben: Paula Bansch, Felix Göllner und Vincent Egger.

Auch ein großes Dankeschön an unsere Trainer Kaja Frommer, Luca Gaeta, Anna Lena Wanner und Chiara Winz.

Der Weg von der Bananenkiste zur richtigen Hürde

Der investierte Aufwand von Athleten, Trainern und Eltern hat sich gelohnt. Es ist eine Freude, zu sehen, wie sich die Gruppe selbst trägt, erneut einen zusätzlichen Beitrag zum Erfolg leistet.

Man will vielleicht in der kommenden Saison die Trainingsdauer etwas verlängern. Ein zweites Training wäre schön, aber nicht unbedingt machbar, da die Trainer alle in Studium und Beruf aufgehen und nebenher auch noch selber trainieren. Doch allein schon die Zeit für das Warm-up der Gruppe fehlt dann für die technische Arbeit, darum eine zeitliche Verlängerung.

Wie schätzen nun die Trainer den Wert der Kinderleichtathletik? „Der Spaß am ▶



Gesamtsieger des AOK Kids-Cup 2023



Wettkampf ist riesig. Und dass man nicht allein im Mittelpunkt steht, sondern dass das Team zählt, gemeinsam gewinnt und gemeinsam verliert, ist in diesem Alter ungemein wichtig!“ Aber man muss schon aufpassen, dass der Umstieg in die klassische Leichtathletik nicht versemelt wird. Denn viele Disziplinen wirken schon sehr kindlich. Wenn dann z.B. anstatt einer Bananenkiste eine Hürde in gleicher Höhe aufgestellt wird, die zumal auch umkippt und gepolstert ist, dann blockiert trotzdem erst mal der Kopf des Athleten. Aber auch hier gelingt es unseren Trainern, bereits beim Umstieg die Ängste abzubauen.

„Und was sich bei den Eltern ergibt, ist vorbildlich“, blickt man dankbar auf die Saison zurück. Vorbildlich halt.

Aktuelles zu unseren Schülern und Jugendlichen auch auf Instagram [svb.leichtathletik_jugend](https://www.instagram.com/svb.leichtathletik_jugend)

Die SV Böblingen Leichtathletik sucht Verstärkung für die rasant steigende Anzahl an Nachwuchs

Nachwuchssorgen haben wir garantiert nicht. Das gute Trainingsangebot in der Leichtathletik wird in Böblingen, insbesondere bei den ganz jungen Athletinnen und Athleten, sehr stark nachgefragt. Dem wollen wir durch eine Verstärkung des Trainerteams Rechnung tragen.

Wir suchen weiterhin:

Eine oder mehrere Trainer/-innen Leichtathletik mit C-Lizenz oder erfahrene Übungsleiter/-innen mit viel Freude am Sport und Motivation für das wöchentliche Training sowie die Wettkampfbetreuung. Die Altersgruppen können in Abstimmung mit unserem Trainerteam festgelegt werden. Ebenso ergibt sich dadurch der bevorzugte Trainingstag, wobei natürlich in Abstimmung auch der Wochentag gewechselt werden kann.

Das Training findet im Sommer im Stadion an der Stuttgarter Straße statt. Im Winter stehen verschiedene Hallen in der Stadt Böblingen zur Verfügung.

Die Leichtathletik-Schwerpunkte werden auf die Altersgruppe ausgerichtet und in Abstimmung mit der sportlichen Leitung festgelegt.

Wir bieten:

- Qualifizierung und Weiterbildung auf Vereinskosten
- Übungsleiter-Aufwandsentschädigungen
- und ein attraktives Stadion



Alle sind das Team



Nufringen



Die besten Aussichten

Sportabzeichen-Saison ist vorbei

Etwas zerpfückt waren die Sportabzeichen-Trainings- und -Abnahmetermine in diesem Sommer. Das war neben Abteilungsverpflichtungen wie dem Stadtlauf auch den familiären Verpflichtungen der Abnehmer geschuldet.

Dennoch konnte auch dieses Jahr an acht Terminen von Mitte Mai bis Mitte August kräftig trainiert werden. Und diese Termine wurden auch ordentlich angenommen. Dennoch muss Claudia Meyer feststellen, dass die Teilnehmerstruktur sich im Wandel befindet.

„Wir werden unser Konzept für 2024 hinterfragen und ggf. anpassen“, deutet sie an.

Aber dennoch hat es 2023 allen Ablegenden und den Prüfenden wieder einen großen Spaß bereitet. Die kleineren Teilnehmerfelder ermöglichten eine noch optimalere Betreuung, mit erstaunlichen Leistungssteigerungen. Einmal wurden sogar die 3000 m in Gold mit offenem Laufschuh gelaufen – „mehr Motivation kann man nicht mitbringen“, so Claudia Meyer.

Info für Bewerber bei der Landes- und Bundespolizei, beim Zoll und Hochschulbewerber: Wir nehmen weiterhin in gesonderten Terminen – ganzjährig – das Sportabzeichen ab, allerdings dann ohne Vorbereitung. ■



Die Abnehmer bedanken sich



Auch mit offenem Schuh Leistung bringen

Steckbrief

Abteilung:
Leichtathletik

Gründungsjahr: 1946

Mitgliederzahl: 151
(Stichtag 01.01.2023)

**Stellvertretende
Abteilungsleiterin:**
Claudia „Clautsch“ Meyer

**Trainings- und Spiel-
stätten:** Platz 1 im
Stadion S4

Sportliche Erfolge:
Siehe Homepage

Mehr Infos unter:
[www.svb-boeblingen.de/
leichtathletik](https://www.svb-boeblingen.de/leichtathletik)



Von Klein auf ziehen die Schwimmer*innen der SVB erfolgreich ihre Bahnen

Die großartige Nachwuchsarbeit zahlt sich bereits bei den kleinsten Schwimmern aus

In Reutlingen fand der 39. Achalm-Cup statt, zeitgleich der 18. Internationale Sprintercup in Kirchheim/Teck und eine Woche später der 26. Sprintercup in Leonberg, alle auf der Langbahn. Hier sollen die Schwimmerinnen und Schwimmer Erwähnung finden, die ihre Wettkämpfe als Schnellste beendeten.

Medaillenregen in allen Jahrgängen

Zum Jahrgang 2015 gehört Jana Leber, sie siegte viermal, ein Jahr älter ist Philipp-Leon Preiss, er schlug ebenfalls viermal als Schnellster an, die gleichaltrige Laura Gsell dreimal. Ihre zehnjährige Schwester Leonie feierte bei ihren beiden Wettkämpfen sogar 13 Siege und war damit erfolgreichste Böblingerin, Oliver Ebeling steuerte zwei Siege bei. Leni Roos (Jahrgang 2012) schlug fünfmal als Erste an, Iva Fey Krämer dreimal. Dies gelang auch Fran Cicek, Adrian Bayer freute sich über einen Sieg. Vier Erfolge feierten im Jahrgang 2011 Besim Nuh Bader, drei Beyda

Nur Bader. Ebenfalls drei Siege holte Lukas Kugel, zwei Theo Conrad.

Die dreizehnjährige Greta Laabs freute sich über fünf erste Plätze, Celine Dostal über einen. Ein Jahr älter ist Charlotte Leichsenring, sie fischte dreimal Gold aus dem Wasser, Anna Göllner zweimal. Jovan Mikerevic (Jg. 2008) war dreimal der Beste, Im nächstälteren Jahrgang gelangen Henrik Tresp fünf siegreiche Rennen, Colin Dengel eins. Bei den weiblichen und männlichen Junioren gab es je einmal Erfolge durch Celine Fischinger, Kira Krook und Lukas Seefeld, In der Altersklasse 20 trumpfte Nadine Bögle mit sieben siegreichen Starts auf, Janka Riedel gelang dies zweimal. Auch zwei Staffeln beendeten ihre Rennen siegreich, in Leonberg gehörten Leia Katharina Ludwig, Luna Jorhden, Laura Gsell und Jana Leber zur erfolgreichen weiblichen Lagenstaffel, in der Mixed-Version waren dies Jayden Haag, Leni Roos, Leonie Gsell und Jannis Schmidt.

Eine besondere Erwähnung verdienen die sechsjährige Sophie Tempel und die

beiden Siebenjährigen, Viktoria Steiger und Boru Zhou, die beim kindergerechten Wettkampf in Leonberg ihre ersten Rennen über 25 Meter Rücken bestritten, Boru Zhou konnte sogar gewinnen.

Landesweit erfolgreich in allen Lagen

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften auf der Langbahn im Sportbad Neckarpark in Stuttgart belegte Bruno Conrad im Jahrgang 2009 über 200 Meter Rücken Platz fünf, im nächstälteren Jahrgang gelang es auch Alexandra Gehlen (7. über 50 Meter Kraul vor Sophie Roos) und Jovan Mikerevic (8. nach 400 Meter Kraul), unter die besten Zehn zu kommen. Sogar nur knapp an den Medaillenrängen vorbei schwamm in der AK 20 Janka Riedel, sie wurde sowohl über 200 Meter Lagen als auch über 200 Meter Brust ausgezeichnete Vierte. Wertvolle ▶



Steckbrief

Abteilung: Schwimmen

Gründungs-jahr: 1952

Mitgliederzahl: 299
(Stichtag 01.01.2023)

Abteilungsleiter:
Daniel Wengenroth

Trainings- und Spielstätten: Hallenbad
Schönaicher Str. und
Freibad Stuttgarter Str.

Sportliche Erfolge:
regelmäßige Teilnahme
an den Landesmeisterschaften
mit diversen Medaillengewinnen
bis hin zu den Deutschen
Mastersmeisterschaften
mit dem Gewinn mehrerer
Meistertitel.



Mehr Infos unter:
www.hzweio-online.de



Impressionen der Wettkämpfe



Erfahrungen sammelten Arsenii Dzhemula, Colin Dengel und Anna Göllner.

Sehr erfolgreich verlief auch die Teilnahme am Württemberg-Cup im Schenkenseebad in Schwäbisch Hall. Hier belegte die SVB hinter dem SV Heidenheim (1034 Punkte) und der Aalener Sportallianz (894 Zähler) den hervorragenden dritten Rang unter 26 teilnehmenden Teams mit 877 Punkten. Durch ihre Siege trugen primär Adrian Bayer (2012, zwei Siege), Luisa Günther (2011, ein Sieg), Celine Dostal (2010), Marlon Schlossarek (2009, beide zwei Erfolge), Henrik Tresp (2007), Emily Konerth (2006, beide drei erfolgreiche Starts), sowie die AK-20-Starter(innen) Lukas Seefeld (fünf), Kira Krook, Nadine Bögle (je zwei), Carlo Bergfort und Dominik Wolber (je einen Sieg) bei. Wertvolle Punkte sammelten darüber hinaus Leia Katharina Ludwig, Luna Johrden, Lisa-Marie Brand, Oliver Ebeling und Lukas Kugel, die allesamt auf dem Treppchen landeten. Den siegreichen Schlusspunkt setzte die 8x25-Meter-Lagenstaffel mit Dominik Wolber, Carlos Bergfort, Kira Krook, Lukas Seefeld, Emily Konerth, Celine Dostal, Lukas Kugel und Nadine Bögle. ■



STARKE PARTNER FÜR STARKE SPORTLER

Wir fördern den Sport in Böblingen.





Übergabe der Urkunde durch den Staatssekretär des Landesumweltministeriums an Abteilungsleiter Torsten Kronshage und TABB-Geschäftsführer Jan Eble

Tennisabteilung für Nachhaltigkeit ausgezeichnet

Auch außerhalb des Courts eine meisterliche Leistung

Nachhaltigkeit ist in Zeiten des Klimawandels das Gebot der Stunde. Die Tennisabteilung der SVB hat in der Vergangenheit schon mehrere Nachhaltigkeitsprojekte umgesetzt und will ihr Engagement verstärken sowie aktiv nach außen zeigen. Deshalb wurde die N!-Charta Sport des Landes Baden-Württemberg unterzeichnet.

Ob bei der Investition in Sportanlagen, der Anschaffung neuer Sportgeräte, Vereinsfahrten und -feiern oder beim Wettkampf, es gibt viele Möglichkeiten für Sportvereine und Sportverbände, nachhaltiger zu handeln. Um dabei klare Schwerpunkte zu setzen und Erfolge sichtbar zu machen, hat die TABB die N!-Charta Sport unterzeichnet. Diese freiwillige Selbstverpflichtung wurde 2019 von der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg gemeinsam mit Sportvereinen und Sportfachverbänden entwickelt.

TABB-Abteilungsleiter Torsten Kronshage: „Seit über 10 Jahren haben wir bei allen Investitionen auch Aspekte ökologischer Nachhaltigkeit stark berücksichtigt. In dieser Zeit wurden bereits über 1.000.000 kg CO₂ durch entsprechende Maßnahmen eingespart. Uns ist bewusst, dass diese Themen in der Zukunft noch viel bedeutsamer werden. Daher ist uns die Bestätigung einer unabhängigen Stelle, dass wir mit unseren Initiativen auf dem richtigen Weg sind, sehr wichtig.“

Nachhaltigkeit im Sport – wie geht das?

Die N!-Charta Sport zeigt in sechs Schritten einen Weg zu mehr Nachhaltigkeit und ermöglicht einen unkomplizierten Einstieg in das Nachhaltigkeitsmanagement. Vor der Unterzeichnung durch TABB-Abteilungsleiter Torsten Kronshage und Geschäftsführer Jan Eble sowie Vertreter des Landesumwelt-



Seit über 10 Jahren haben wir bei allen Investitionen auch Aspekte ökologischer Nachhaltigkeit stark berücksichtigt.“

Torsten Kronshage

ministeriums und des Landessportverbandes BaWü im Juni 2023 hat die TABB ein entsprechendes Zielkonzept erstellt. In diesem Konzept ist festgeschrieben, was bereits gemacht wurde und was im kommenden Jahr erreicht werden soll. So wurde beispielsweise die Beleuchtung in beiden Tennishallen schon vor einigen Jahren vollständig auf LED umgestellt. Nun soll sie um eine intelligente Lichtsteuerung ergänzt werden, um den Stromverbrauch weiter zu reduzieren.

Vor über 10 Jahren wurden zwei Trinkbrunnen angeschafft. Ab diesem Jahr bekommen alle neuen TABB-Mitglieder wiederverwendbare Trinkflaschen zum Eintritt in die Abteilung geschenkt, um auf die Nutzung des Trinkbrunnens hinzuweisen.

Zudem arbeitet die Tennisabteilung an einem Konzept, um den Trinkwasserverbrauch zur notwendigen Bewässerung der Tennisplätze deutlich zu reduzieren und durch gesammeltes Regenwasser zu ersetzen.

Gemeinsam eine nachhaltige Zukunft gestalten

In der Vereinsarbeit kann Nachhaltigkeit auf vielfältige Weise gelebt werden. Die N!-Charta Sport umfasst zwölf Leitsätze: Von Fairplay über gesellschaftliche Verantwortung bis hin zu Umwelt- und Naturschutz durch geringeren Ressourcenverbrauch oder lokalen Einkauf. Damit soll der Nachhaltigkeitsgedanke fest im Verein verankert werden.

Die Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg bietet Sportvereinen spezielle Workshops zum Thema Nachhaltigkeitsmanagement an. Das gibt nachhaltigkeitsaktiven Vereinen und Verbänden im Land die Chance, sich untereinander zu vernetzen. Erfahrungen und Erfolge können geteilt, Konzepte gemeinsam mit anderen Vereinen weiterentwickelt werden.

Weitere Informationen zur N!-Charta Sport gibt es auf der Nachhaltigkeitsseite des Landes Baden-Württemberg:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/gesellschaft/vereine-und-organisationen/n-charta-sport>



Blühende Wiesen auf der Tennisanlage im Zimmerschlag im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsinitiativen.

Tennisabteilung der SVB baut drei Padel-Courts

Trendsportart erweitert das Angebot auf der Tennisanlage im Zimmerschlag

Der TABB-Vorstand hatte für den 18. September 2023 zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen, um über das „Projekt Padel“ (Details siehe unten) abzustimmen. Mit einigem Kommunikationsaufwand hatte das Team um Abteilungsleiter Torsten Kronshage und Geschäftsführer Jan Eble in den Wochen davor versucht, eine möglichst breite Mitgliederbasis für diese Versammlung zu gewinnen, da es um nicht weniger als die zukünftige Ausrichtung der Tennisabteilung gehen sollte. 70 Teilnehmer dokumentieren den Erfolg der Werbeaktion und das Verständnis der Mitglieder um die Bedeutung dieser Investitions-Entscheidung.

Relevante Unterlagen sowie der zugrunde liegende konservative Business-Case waren 10 Tage vor der Versammlung auf der TABB-Webseite einsehbar. Nach Präsentation der Unterlagen gab es ausreichend Gelegenheit für Fragen und Redebeiträge. Auch zwei Vertreter von Padelando, einem potenziellen Vertragspartner beim Bau der Padel-Courts, traten auf, um die Mitglieder auf Basis ihrer Branchenkenntnisse über die jüngsten Markt-Entwicklungen zu informieren.

Bestandteil des Konzeptes zum Bau von drei Padel-Courts ist u.a. die Aufgabe eines der aktuell vierzehn Sandplätze. Dafür dürfen TABB-Mitglieder künftig kostenlos Padel spielen. Die Padel-Courts sollen teilweise auch kommerziell genutzt werden und Einnahmen generieren. Das Abstimmungs-Ergebnis lautete schließlich: 60 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen. Ein überwältigendes Votum pro Padel, von dem der TABB-Vorstand sich viel für die Zukunft erhofft. Bei günstigem Ablauf der Formalitäten und Bauarbeiten sollen die Padel-Courts bereits im Frühjahr 2024 eingeweiht werden.

Abteilungsleiter Torsten Kronshage beschloss die Veranstaltung in der abteilungseigenen Tennishalle mit großer Zuversicht: „Wir sind überzeugt, dass Padel in Deutschland am Anfang einer sehr positiven Entwicklung steht und unsere frühe Entscheidung dafür die richtige Investition in ein neues Standbein und damit die Zukunftsfähigkeit der TABB ist. Es war uns extrem wichtig, dank guter Argumente das

Vertrauen möglichst vieler Mitglieder für das Padel-Projekt zu gewinnen, was sehr gut gelungen ist.“

Was ist Padel?

Padel ist eine Rückschlagsportart, der in mehrere Studien enormes Wachstumspotenzial zugeschrieben wird. In Spanien und Argentinien ist es schon jetzt gemessen an der Zahl der Spieler nach Fußball die bedeutendste Sportart. In sehr vielen europäischen Ländern ist die Zahl der Padel-Plätze im Vergleich zu Tennis-Plätzen signifikant höher als in Deutschland, das noch am Anfang steht.

Padel ist eine Art Mix aus Squash und Tennis, der in einem Käfig aus Glas- und Gitterelementen mit einem Netz in der Mitte gespielt wird. Das Spielfeld misst insgesamt 20 x 10 m, die Wände werden mitbenutzt. Gespielt wird immer als Doppel, die Zählweise entspricht der beim Tennis, der Aufschlag wird jedoch nur von unten ausgeführt. Die Schläger sind kleiner und leichter als Tennis-Rackets und haben eine glatte Oberfläche mit Löchern, die Bälle entsprechen ungefähr druckreduzierten Tennisbällen.

Wesentliche Padel-Pluspunkte sind, dass es leicht erlernbar ist, also schnell Spaß macht, und körperlich weniger anspruchsvoll ist als Tennis. Es ist ein Ganzjahressport im Freien, der dank einer Flutlichtanlage auch nach Sonnenuntergang ausgeübt werden kann. ■

Beispiel für einen Padel-Court, wie er auf der Tennisanlage geplant ist



Steckbrief

Abteilung: Tennis

Gründungs-jahr: 1947

Mitgliederzahl: 474
(Stichtag 01.01.2023)

Abteilungsleiter:
Torsten Kronshage

Trainings- und Spielstätten: Im Zimmerschlag 14 Frei- und 5 Hallenplätze, Ganzjahreskleinspielfeld, teilweise Freiplätze mit Flutlicht

Sportliche Erfolge:
Zahlreiche Deutsche und Württembergische Meisterschaften Jugend und Aktive, sowie internationale Titel im Bereich der Altersklassen

Mehr Infos unter
www.tabb.de

Vor 50 Jahren: Europas Tischtennis-Elite in Böblingen

Legendäre Matches in der legendären Sporthalle in Böblingen

Zum 50sten Mal jährte sich das Ranglistenturnier Europa Top 12 in der Böblinger Sporthalle. Die besten 12 Spielerinnen und Spieler Europas kämpften damals drei Tage lang, um nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ den Sieger zu ermitteln. Das bedeutete also 11 schweißtreibende Partien für alle. Das Turnier fand überhaupt erst zum dritten Mal statt und ist auch heute aus dem Turnierkalender nicht wegzudenken. Inzwischen heißt es allerdings Europa Top 16 und wird im K.o.-System ausgetragen mit nur noch 4 kräfteschonenden Partien für die Finalisten.

Ausrichter der Veranstaltung 1973 war die Tischtennis-Abteilung der SV Böblingen mit Günther Leutritz und Günther Dieterich an der Spitze, die das Event in eigener Regie und auf eigenes Risiko durchführte. Daran erinnert sich auch Gerold Pfrommer, damals technischer Leiter der Tischtennis-Abteilung. Es war nach den Deutschen Meisterschaften 1968 und dem Länderkampf gegen Korea 1970 die dritte und noch lange nicht letzte Tischtennis-Großveranstaltung in der Sporthalle an der Stettiner Straße. Die Zuschauer sahen großen Sport und für die SVB blieb finanziell wieder etwas übrig, sodass die Abteilung 1974 eine Budapest-Reise unternehmen konnte.

Ranglisten-Sieger wurde Stellan Bengtsson aus Schweden, der Weltmeister von 1971, mit 9 Siegen bei 2 Niederlagen. 450 US-Dollar war seine aus heutiger Sicht bescheidene



Siegprämie. Auch die Nächstplatzierten hatten klangvolle Namen: Dragutin Surbek (Jugoslawien), Anton Stipanovic (Jugoslawien), Kjell Johansson (Schweden), Milan Orlovski (Tschechoslowakei), Jacques Secretin (Frankreich) und die deutsche Legende Eberhard Schöler. „Mister Pokerface“ kam zwar nur auf 6:5, schlug aber in einem spektakulären Match Bengtsson mit 21:8, 21:9, 21:17. Ungarns WM-Helden von 1979 Tibor Klampar und Istvan Jonyer landeten nur auf den Plätzen acht und neun.

Bei den Frauen war Beatrix Kishazi aus Ungarn nicht zu stoppen, dahinter Landsfrau Judit Magos. Die Deutschen Agnes Simon und Diane Schöler rangierten auf den Plätzen neun und elf. Damals war das deutsche Tischtennis in Europa eben bei Weitem nicht so dominant wie heutzutage, sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen. ■

Steckbrief

Abteilung:
Tischtennis

Gründungs-jahr: 1951

Mitgliederzahl: 183
(Stichtag 01.01.2023)

Abteilungsleiter:
Thomas Stegemann

Trainings- und Spielstätte:
Tischtenniszentrum Böblingen, Silberweg 20

Mehr Infos unter:
www.svb-tischtennis.de

Erfolgreiche Saison der Turnabteilung

Ligasaison der Männer: Geplanter Klassenerhalt wurde erfolgreich erturnt

Im Frühjahr 2023 begann die Ligasaison der Männer in der Bezirksliga. Aufgrund eines knapp besetzten Kaders war das selbstgesetzte Hauptziel der Mannschaft der Klassenerhalt. Trotz der zahlenmäßigen Probleme der Mannschaft, konnte sich die individuelle Leistung sehen lassen: Im Verlauf der Saison schafften es fünf Turner in die Top 100 der besten Sechskampfergebnisse der gesamten STB-Liga. Zu diesen gehören Noah und Micha Schmidt, Paul Riesch, Ben Feucht und Philipp Stärk. Ben Feucht und Philipp Stärk sicherten sich dabei die erwähnenswerten Plätze 62 und 59.

Die SV Böblingen begann die Saison mit einem Auswärtswettkampf bei der WKG Bonlanden-Sielmingen in Filderstadt. Hier verlor die SV Böblingen gegen die Gastgeber mit 252,55 zu 258,75 Punkten. Ein positives Highlight war jedoch Philipp Stärk, der an diesem Abend das beste Sechskampfergebnis erzielte, gefolgt von Ben Feucht auf Platz 3 und Paul Riesch auf Platz 4. Der zweite Wettkampf fand gegen die erste Mannschaft des MTV Stuttgart statt und verlief in der ersten Hälfte ausgeglichen, wurde aber später zugunsten des MTV entschieden. Überraschend war, dass die SV Böblingen das Pauschenpferd gegen die Gegner gewinnen konnte. Am Ende siegte der MTV Stuttgart mit 253,55 zu 245,22 Punkten. Philipp Stärk erzielte erneut die Bestleistung im Sechskampf mit 64,7 Punkten, während Noah Schmidt, in seinem Debüt als Sechskämpfer, sich den vierten Platz mit 59,4 Punkten sicherte.

Am 1. April trat die Mannschaft gegen den TSV Waldenbuch an, und auch hier versprach es ein spannender Wettkampf zu werden. Trotz einer Punktzahl von 259,3 Punkten unterlag die SV Böblingen der TSV Waldenbuch. Philipp Stärk und Ben Feucht erzielten ihre Bestleistungen im Sechskampf mit 67,9 und 64,75 Punkten und erreichten somit die Plätze 1 und 3. Im letzten Wettkampf stand die SV Böblingen vor der schwierigen Aufgabe

gegen die WTG Heckengäu. Mit dem letzten Tabellenplatz musste die Mannschaft gewinnen, um das Abstiegsfinale zu vermeiden. Leider konnten sie sich auch an diesem Abend aufgrund einer Verletzung von Philipp Stärk nicht durchsetzen. Einzig auf dem Boden konnten sie mit 2 Punkten Abstand gegen die Turner der WTG Heckengäu gewinnen.

Nachdem folglich kein Wettkampf für die SVB entschieden werden konnte, fand am 29. April das Ligafinale statt. Die besten Mannschaften der Kreisliga traten gegen den Tabellenletzten der verschiedenen Bezirksligen an. Die SV Böblingen sicherte sich mit dem vierten Platz nach einem starken Wettkampf den Klassenerhalt in der Bezirksliga und wird somit auch im Jahr 2024 in der Bezirksliga Mitte vertreten sein.

Trotz einer durchwachsenen Saison, die von Verletzungen und einem kleinen Kader geprägt war, können die Männer des Ligateams zufrieden sein. Im Ligafinale konnten sie erneut ihre Leistung abrufen, und so das Ziel des Klassenerhalts erreichen. Für die kommende Saison steht der Spaß am Turnen im Vordergrund, aber es ist auch das Ziel, einen Wettkampf zu gewinnen und somit das Antreten im Ligafinale zu verhindern.

Bezirksfinals

Zu den Bezirksfinals Nord, Mitte und Süd im Gerätturnen hatten sich vier Turnerinnen der SV Böblingen durch Qualifikationen über die Turngaue für diese Veranstaltung qualifiziert.

Leni Geisinger und Romy Vocolka (beide AK 10), Sophia Draser (AK 11) und Kiara Vocolka (AK 13) zeigten ihre Pflichtübungen an den Geräten Sprung, Reck bzw. Stufenbarren, Schwebebalken und Boden vor den Kampfrichterinnen beim Bezirksfinale Mitte in Sülßen.

Sophia Draser erreichte den größten Erfolg des Tages. Ihr Ziel, mindestens den sechsten Platz und somit die Qualifikation

Steckbrief

Abteilung: Turnen

Gründungsjahr: 1945

Mitgliederzahl: 168
(Stichtag 01.01.2022)

Abteilungsleiter:
Ralf Fischer

Trainings- und Spielstätten: JKS, EKS, Paladion, LMG, OHG (alle in Böblingen)

Die jüngsten sportlichen Erfolge:
- Landesmeisterin im Mehrkampf wurde Lina Niethammer
- 3. Platz Landesmeisterschaften wurde Oliver Rupf
- 3. Platz im Kreisligafinale der Ligamannschaft der Männer

Mehr Informationen im Internet unter:
www.sv-boeblingen.de/turnen



Die Ligamannschaft nach dem erfolgreichen Ligafinale.



Ich hätte nicht erwartet, diesen Wettkampf sogar zu gewinnen.“

Sophia Draser

für das Württembergische Landesfinale am 24. Juni 2023 in Weil im Schönbuch zu erreichen, übertraf sie deutlich, indem sie in ihrer Altersklasse den ersten Platz belegte. Sie präsentierte sich an allen vier Geräten sehr souverän und erhielt hohe Wertungen. Besonders beeindruckend war ihr Auftritt am Schwebebalken, wo sie 15,00 Punkte (von möglichen 16,00 Punkten) erzielte. Sie war überglücklich und sagte: „Ich hätte nicht erwartet, diesen Wettkampf sogar zu gewinnen.“

Kiara Vocolka erkämpfte sich die Silbermedaille. Nach anfänglicher Nervosität überzeugte sie besonders am Schwebebalken, wo sie eine beeindruckende Wertung von 15,10 Punkten (von möglichen 17,00 Punkten) erzielte. Sie konnte ihre Nerven beruhigen und beendete den Wettkampf auf dem zweiten Platz, knapp hinter einer Turnerin aus Stuttgart.

Romy Vocolka erreichte einen hervorragenden 7. Platz und verpasste die Qualifikation nur um 0,10 Punkte. Ihre besten Er-

gebnisse erzielte sie am Boden und Reck mit jeweils 14,7 Punkten (von möglichen 16,00 Punkten).

Leni Geisinger zeigte ebenfalls einen guten Wettkampf und belegte den 18. Platz. ▶

Landesfinale

Kiara Mercedes Vocelka, eine der besten Turnerinnen in der AK 13 des Bezirks, qualifizierte sich für das Württembergische Landesfinale am 24. Juni in Weil im Schönbuch. Die Aufregung war groß, obwohl es fast ein Heimspiel war. Kiara startete beeindruckend mit einem Sprung, der die Tagesbestwertung von 16,7 Punkten erzielte. Ihre Leistung setzte sich am Stufenbarren fort, wo sie erneut die Tagesbestwertung mit 15,5 Punkten erreichte. Trotz einiger kleiner Schwierigkeiten am Balken und einer souveränen Bodenübung sicherte sich Kiara den verdienten 2. Platz.

Sophia Draser, eine weitere Starterin im Landesfinale in der AK 11, erreichte ihr Ziel, unter die ersten zehn zu kommen, und belegte den achten Platz. Besonders beeindruckend war ihr Auftritt am Sprung, bei dem sie 15,15 Punkte erzielte.

Die Trainerinnen Verena Bündgens und Melanie Vocelka waren vollauf stolz auf ihre Turnerinnen.

Landesfinale Mehrkampfcup

Beim Württembergischen Landesfinale der Mehrkämpfe und den Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften in Heidenheim am 24./25. Juni 2023 zeigten die Turnerinnen und Turner der SV Böblingen ihre beeindruckende Form. Insgesamt nahmen 12 Mädchen und sieben Jungen an verschiedenen Wettkämpfen teil, die aus drei Turn- und drei Leichtathletikdisziplinen bestanden. Lina Niethammer, in der Altersklasse 9, beeindruckte besonders beim Weitsprung mit 3,60 m und dem 50-m-Lauf in 8,64 s, wo sie als Tagesbeste abschloss. Auch im Wurf erzielte sie mit 24,30 m eine persönliche Bestleistung. Trotz einer kleinen Schwäche am Mattenberg verpasste sie den ersten Platz nur knapp und freute sich über die Vizemeisterschaft.

In der Altersklasse der Zehnjährigen holten Romy Vocelka und Zoe Gachanja Silber und Bronze mit nur 0,27 Punkten Unterschied. Romy glänzte besonders am Sprung und Reck, während Zoe im 50-m-Lauf, Weitsprung und am Mattenberg überzeugte.

Oliver Rupf sicherte sich eine Bronzemedaille in der AK 10 mit hervorragenden Leistungen am Boden, Barren und Reck.

Gleichzeitig fanden die Württembergischen Meisterschaften im Mehrkampf für Turnerinnen und Turner ab 12 Jahren statt, bei denen keine Pflichtübungen mehr gezeigt werden. Aurelia Sonntag holte in der AK 14/15 überraschend die dritte Bronzemedaille



Zweitplatzierte im Landesfinale, Kiara Vocelka



Turnerinnen der SV Böblingen beim Landesfinale Mehrkampfcup

le des Tages für die SV Böblingen, während Bianca Geißler den 16. Platz belegte. Beide waren begeistert von der Herausforderung der Leistungsklasse und insbesondere vom Bodenturnen auf Musik, was sie zu weiteren Wettkämpfen in diesem Format ermutigte.

Mannschaftswettkampf

Am 16. Juli 2023 fand in Gärtringen das Gaufinale der Mannschaften im Gerätturnen statt, bei dem die besten drei Mannschaften in jeder Altersgruppe sich für das Bezirksfinale am 21. Oktober 2023 in Herrenberg qualifizierten.

In der F7/E8/E9-Kategorie traten zwei Mannschaften der SV Böblingen an. Die erste Mannschaft, angeführt von Lina Niethammer und Lenya Stein, zeigte besonders am Reck eine starke Leistung und erzielte dort das zweitbeste Ergebnis des Tages. Obwohl sie sich insgesamt den 4. Platz sicherten und die Qualifikation knapp verpassten, waren sie mit ihrer Leistung zufrieden.

Die zweite Mannschaft, mit jungen Turnerinnen, landete auf dem 15. Platz.

In der D-Jugend starteten ebenfalls zwei Mannschaften für die SV Böblingen. Die erste Mannschaft überzeugte am Reck und am Boden, erreichte das Podium und holte sich

die Vizemeisterschaft mit einer Gesamtpunktzahl von 181,00 Punkten. Die zweite Mannschaft erreichte den 12. Platz.

Die C-Jugend der SV Böblingen hatte anfangs einige Schwierigkeiten am Schwebelbalken, erholte sich jedoch am Boden und holte die verlorenen Punkte auf. Mit starken Leistungen am Sprung und am Reck sicherten sie sich den zweiten Platz und die Qualifikation zum Landesfinale.

Die ältesten Turnerinnen des Vereins belegten in der offenen Klasse den 14. Platz, trotz des krankheitsbedingten Ausfalls einer Turnerin.

Insgesamt war der Wettkampf ein Erfolg für die SV Böblingen, die sich auf das Bezirksfinale im Oktober vorbereitet.

Landeskinderturnfest in Esslingen

Ein aufregendes Wochenende erlebten die jungen Sportler der SV Böblingen beim diesjährigen Landes-Kinderturnfest in Esslingen. Die Reise begann für die Kinder mit einer aufregenden S-Bahnfahrt, gefolgt von der Einrichtung ihrer Schlafplätze in der örtlichen Turnhalle. Am zweiten Tag des Festes standen die Wettkämpfe an, welche von allen jungen Turnern erfolgreich bestritten wurden. Besonders beeindruckend waren die

Leistungen von Lina Niethammer, die den dritten Platz belegte, und Oliver Rupf, der sich den zweiten Rang sicherte. Sophia Draser und Kiara Vocelka wurden sogar Turnfestsiegerinnen mit ihren ersten Plätzen.

Ein weiteres Highlight des Wochenendes waren die „besonderen Wettkämpfe“. Hier wurden die jungen Athleten in einem Triathlon aus Puzzeln, Schwimmen und Dauerlauf im Team gefordert. Neben den sportlichen Herausforderungen genossen die Kinder natürlich auch die Turnfestpartys und die Möglichkeit, andere Kinder aus verschiedenen Vereinen kennenzulernen. Das Wochenende in Esslingen war nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch eine wertvolle Erfahrung für die jungen Athleten der SV Böblingen. ■



D-Jugend-Mannschaft der Mädchen beim Mannschaftswettkampf

Neues aus der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der SVB ist für alle Angelegenheiten rund um die Mitgliedschaften in der SVB und ihrer Abteilungen der Ansprechpartner.



ANNA FLIEGE

Zu folgenden Zeiten ist Anna Fliege, Ihre Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle, erreichbar:

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag und Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag/Mittwoch/Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr

Persönliche Erreichbarkeit im Paladion:

Dienstag/Mittwoch/Freitag:	14:00 – 18:00 Uhr
----------------------------	-------------------

Im Folgenden möchten wir Sie über die neuen Mitgliedsbeiträge des Hauptvereins der SVB, welche ab dem 01.01.2024 Gültigkeit haben, informieren:

Aufnahmegebühren (einmalig):	bis 31.12.2023	ab 01.01.2024
Erwachsene (über 18 Jahre)	15 €	15€
Jugendliche (15-18 Jahre)	8 €	8 €
Kinder (bis 14 Jahre)	8 €	8 €

Beiträge (pro Kalenderjahr):		
Erwachsene (über 18 Jahre)	90 €	94 €
Jugendliche (15-18 Jahre)	45 €	47 €
Kinder (bis 14 Jahre)	32 €	34 €
Schüler, Studenten, Azubis, BFD, FSJ	45 €	47 €
Mitglieder ab 65 J.	45 €	47 €
Fernmitglieder	45 €	47 €
Familien mit 2 Personen	135 €	141 €
Familien mit 3 oder mehr Personen	167 €	175 €
Ehrenmitglied	-	-

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.sv-boeblingen.de

Wir sind Montag und Donnerstag per Mail und telefonisch von 9-12 Uhr und von 14-16 Uhr für Sie erreichbar, Dienstag/Mittwoch/Freitag von 9-12 Uhr sowie 14-18 Uhr. Telefon: **07031/677 93 11** E-Mail: info@sv-boeblingen.de



Informationen zu unseren Winterangeboten finden Sie hier



WINTERLICHE FEIERLICHKEITEN

Konzentrieren Sie sich darauf die Magie der Feiertage im Kreis Ihrer Liebsten in vollen Zügen zu genießen und lassen Sie die ganze Arbeit einfach unsere Sache sein!

Unsere Winter Angebote

- Gans to go • Advents- und Weihnachtsbrunch • Heiligabend a la carte • Silvesterabend • Neujahrsfrühstück



STUTTGART MARRIOTT HOTEL SINDELFINGEN

Mahdentalstr. 68 · 71065 Sindelfingen
Tel. 07031 - 696 0
stuttgart.marriott@marriott.com

Schobinger & Partner
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Mediator
Kanzlei für Erbrecht, Schenkungen, Vorsorgeregelungen und Immobilien

<p>Alexander Lütfrank ²</p> <p>Rechtsanwalt Erbrecht, Schenkungen, Vorsorgeregelungen, AGB u. Vertragsgestaltung</p>	<p>Axel Schobinger ¹</p> <p>Rechtsanwalt Fachanwalt für Erbrecht Wirtschaftsmediator CfM Zertifizierter Testamentsvollstrecker (DVEV)</p>	<p>Isabella Schmidt-Mrozek ²</p> <p>Rechtsanwältin Fachwältin für Erbrecht Allgemeines Zivilrecht Nachlassauseinandersetzungen</p>
--	---	--

Jennifer Jeromin ¹

Rechtsanwältin
Verkehrsrecht
Miet- und WEG-Recht
-noch bis zum 31.12.2023-

www.AnwaltshausBB.de
post@anwaltshausbb.de
Herrenberger Str. 14, D-71032 Böblingen
Telefon (07031) 81749-0, Telefax: (07031) 81749-99

¹ Partner
² freie(r) Mitarbeiter*in

In Kooperation mit:
Dipl.oec.
Margit Schobinger
Steuerberater
Zertifizierter Testamentsvollstrecker (IFU)

Bitte beachten Sie:
Ab 01. Januar 2024 finden Sie unsere Kolleg*Innen **Nadine Strohmaier**, Fachwältin für Miet- und WEG-Recht, **Dorothee Korn**, Fachwältin für Familienrecht und **Dr. Claus Strohmaier**, Fachanwalt für Verkehrsrecht und für Strafrecht, unter neuer Anschrift und mit neuen Kontaktdaten, die Sie bitte im Detail unserer o.g. Homepage entnehmen wollen.

Sportstudio mit neuer Leitung

Der neue Sportstudioleiter heißt Alexander Rudolf. Hier stellt er sich selbst vor.

Nach über 5 Jahren als Leiter für betriebliche Gesundheitsförderung und 8 Jahren als Trainer bei der SVB, freue ich mich nun sehr darüber, die Studioleitung übernehmen zu dürfen.

Was bringe ich hierfür mit?

Nach meiner abgeschlossenen Ausbildung als Industriekaufmann wollte ich meine Leidenschaft für Sport zum Beruf machen. Somit absolvierte ich eine Ausbildung als Sport- und Gymnastiklehrer, machte einige Lizenzen im Fitness- und Gesundheitsbereich sowie meinen Bachelor of Science in Präventions-, Therapie- und Rehabilitationswissenschaften. Während meines Studiums arbeitete ich als Personal- und Fitnesstrainer, Kaufmann und auf einer Baustelle – in allen Bereichen konnte ich umfangreiche Erfahrungen sammeln, die mir in meiner heutigen Funktion als Studioleiter behilflich sind.

Mein sportlicher Hintergrund begann im Alter von 5 Jahren mit dem Ringen. Die 20 Jahre Kampfsport haben mich darin geschult, immer mein Bestes zu geben, meine Ziele zu erreichen und mich nach Niederlagen wieder hochzukämpfen. Nachdem ich gesundheitsbedingt den Kampfsport an den Nagel hängen musste, brauchte ich eine neue Herausforderung. Also lief ich im Jahr 2021 von Konstanz, über die Alpen, bis nach Rom. Auch hier konnte ich viel Lebenserfahrung dazugewinnen und vor allem wurde mir bewusst, dass man durch Eigenmotivation alles erreichen kann – genau das möchte ich in meiner neuen Funktion als Studioleiter weitergeben.



Alexander Rudolf

Was mir wichtig ist?

In meiner neuen Position als Studioleiter lege ich besonderen Wert auf eine individuelle Trainingsbetreuung, um sicherzustellen, dass jedes Mitglied seine persönlichen Ziele erreichen kann. Eine familiäre Atmosphäre ist mir ebenfalls sehr wichtig, denn ich möchte, dass sich jeder in unserem Studio wohl- und willkommen fühlt. Zusätzliche Angebote, wie unsere Kinderbetreuung oder Physiotherapie, möchte ich weiterhin optimieren, um unser vielfältiges Angebot immer weiter voranzutreiben.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in unserem Studio begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen
Alexander Rudolf
Studioleitung & Leitung BGF

Mehr Infos unter:
www.svb-sportstudio.de

Als SVB Mitglied profitiert ihr, wenn ihr bei uns im SVB Sportstudio trainieren möchtet!

Für alle SVB Mitglieder:
• **10 € Nachlass** auf den Monatsbeitrag, bei einer Premiummitgliedschaft
• **10er Karte für nur 80,-€** (statt 99,-€)

Für alle Sportler die für den Verein Wettkämpfe bestreiten & ehrenamtlich Tätige Übungsleiter und Mannschaftsbetreuer: kostet die Premiummitgliedschaft **nur 32,-€ pro Monat** (Hier muss eine schriftliche Förderungsbestätigung vorgelegt werden)

Staffelübergabe im SVB Freizeitsport

Das Jahr 2023 ist in der SVB ein Jahr der Veränderungen.

Nach 16 Jahren ist auch Carsten Nestele dem Ruf der Veränderungen gefolgt und darf nun die Geschicke des SV Leonberg/Eltingen als Geschäftsführer leiten. Carsten Nestele war nicht nur stellv. Vereinsmanager der SVB, sondern in Personalunion auch Leiter des SVB Freizeitsport.

Wir danken Carsten Nestele für seine herausragende Arbeit und wünschen ihm in seiner neuen Vereinsfamilie weiterhin ein so glückliches Händchen wie bei der SVB.

Die Aufgaben von Carsten Nestele im SVB Freizeitsport übernimmt nun Tine Stierle, die bereits seit vielen Jahren mit Carsten Nestele zusammen den Freizeitsport betreut hat.

Dies bedeutet, dass ihr ab sofort, bei allen Fragen zum SVB Freizeitsport, direkt auf Tine Stierle zugehen könnt.

Das gesamte Freizeit-sportangebot finden Sie auch unter:
www.sv-boeblingen.de

Kontaktmöglichkeiten über E-Mail:
T.Stierle@sv-boeblingen.de



Tine Stierle

Weil wir lieben, hier zu leben.



» Weil die Böblinger Altstadt ein gutes Pflaster ist. «

Steffen Müller
Leiter Outdoor-Magazine

Testen Sie uns jetzt!



szbz.de/abo



Paulina und Noah,
die neuen „FSJler“

Wir sind Noah und Paulina, die neuen FSJler von der Kindersportabteilung

Seit September sind wir nun da und haben sowohl im Kindersportbüro als auch in den Kursen schon erste Eindrücke sammeln können.

Damit ihr die Möglichkeit habt, uns besser kennenzulernen, folgt ein kleines Interview, in dem wir ein bisschen über uns, unsere Ziele und Interessen sprechen.

Paulina: Noah, du bist ja jetzt schon seit langer Zeit ein Mitglied bei der SVB und vor allem durch deine Familie hast du auch einen engen Draht zum Kindersport. Wie ist es für dich, jetzt ein Teil des Teams zu sein?

Noah: Ja das stimmt, dadurch, dass ich hier schon viele Gesichter kenne, war der Start für mich sehr angenehm und ich hab' mich von Anfang an sehr willkommen gefühlt. Ich find' es auch wirklich interessant, mal die andere Seite vom Kindersport kennenzulernen, nachdem ich ja als Kind selbst an vielen Kursen teilgenommen hab'.

Paulina: Kamst du dann auch auf diesem Weg zu diesem freiwilligen Dienst, oder weshalb genau ist es nun ein FSJ im Sport geworden?

Noah: Zum Teil wurde mir das FSJ mit sehr viel Begeisterung vom Kindersportteam selbst empfohlen und vielleicht könnte man auch sagen, es wurde mir ein Stück weit angedreht. Zum anderen Teil dachte ich mir, dass es sehr gut zu mir passen könnte, da ich ja auch ein großes sportliches Interesse aufzeige. Ich hatte ja die letzten zwei Schuljahre Sport Leistungskurs, der mir sehr viel Freude bereitet hat, genauso wie der Tennissport.

Wie war es denn bei dir, Paulina? Du hattest ja im Gegensatz zu mir bisher keine Berührungspunkte mit der SVB, wie war dein Start und was erhoffst du dir von dem Jahr?



Das FSJ bietet uns ja viele Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung.“

Noah,
FSJler Kindersport

Paulina: Bis vor zwei Monaten kannte ich tatsächlich nur die Bewegungslandschaft und hab' dann jetzt in letzter Zeit erst die ganzen anderen Räumlichkeiten und auch das Team kennengelernt. Ich wurde total herzlich aufgenommen und hatte direkt das Gefühl, einen festen Platz innerhalb des Teams zu haben. Ich finde die Atmosphäre hier sehr angenehm und bin letztendlich sehr froh, mich für diesen Weg entschieden zu haben. Ich muss sagen, dass ich das FSJ auch ein bisschen als Überbrückungsjahr nutzen möchte. Ich war mir nach dem Abitur doch noch ziemlich unsicher, welcher Studiengang oder Ausbildungsweg am besten für mich geeignet ist und da sich bei mir auch, genau wie bei dir, meine sportliche Begeisterung im Tennis zeigt und ich gerne Zeit mit Kindern verbringe, dachte ich, dass das FSJ ziemlich passend für mich ist. Demnach erhoff' ich mir neben den ganzen schönen Erfahrungen und der guten Zeit natürlich auch, dass ich meiner Berufs- bzw. Studienwahl ein Stück näher komm'.

Wenn wir jetzt mal einen Blick in die Zukunft werfen, was erhoffst du dir durch das Jahr?

Noah: Das FSJ bietet uns ja viele Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung. Daher erhoffe ich mir vor allem, pädagogische Fähigkeiten zu entwickeln, die uns den Umgang mit Kindern und das leiten der Kindersportkurse erleichtern.

Paulina: Dabei helfen uns ja auch die Bildungstage, die wir über das Jahr verteilt haben und bei denen wir die Chance haben, vieles Neues zu lernen sowie eine Lizenz als Übungsleiter zu machen.

Noah: Und freue ich mich natürlich auch auf das Organisieren und Planen unserer Sportveranstaltungen. Ansonsten bin ich einfach gespannt, was das Jahr so mit sich bringt. ■

Das gesamte Kindersportangebot finden Sie auch unter:
www.svb-kindersport.de

Kontaktmöglichkeiten über E-Mail:
kindersport@sv-boeblingen.de



Karina Rentschler

KARINA RENTSCHLER STELLT SICH VOR

**Liebe SVB-ler,
heute möchte ich mich Ihnen/euch als neue hauptamtliche Mitarbeiterin im Kindersport vorstellen.**

Mein Name ist Karina Rentschler, ich bin verheiratet, 42 Jahre alt und Mutter von zwei Kindern (9 und 14 Jahre). Eigentlich bin ich ja gar nicht so neu bei der SVB, da ich schon seit einigen Jahren als Übungsleiterin im Kindersport tätig bin. Nachdem ich mit meinen Kindern selbst Kindersportgruppen beim SVB besucht habe und dann eine Übungsleiterin gesucht wurde, habe ich mich damals spontan entschlossen, das auch mal zu versuchen. Angefangen habe ich dann 2016 mit Eltern-Kind-Turnen und den 4- bis 6-Jährigen. 2017 konnte ich dann die Ausbildung zur Übungsleiterin C im Eltern-Kind/Kleinkindturnen absolvieren. Die Arbeit mit Kindern hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich 2018 an einer weiteren Fortbildung „Babys in Bewegung“ teilgenommen habe und meine nebenberufliche Tätigkeit immer weiter ausgebaut habe. Schon seit einiger Zeit konnte ich mir vorstellen, den Kindersport auch hauptberuflich zu machen. Diesen Sommer habe ich dann die Chance ergriffen, als ich eine für mich passende ausgeschriebene Stelle entdeckt habe. Nachdem ich die Zusage von der SVB erhalten habe, war endlich die Zeit gekommen, meinen bisherigen Job als

Fahrzeugpolsterin in der Automobilindustrie, den ich bis dahin 25 Jahre ausgeübt habe, an den Nagel zu hängen. In meiner Freizeit bin ich mit meiner Familie viel und gerne mit unserem Wohnwagen auf Reisen quer durch Europa unterwegs. Ansonsten bin ich gerne sportlich aktiv, mache regelmäßig HIIT- und Crossfit-Trainings, fahre Fahrrad und im Winter Ski. Aktuell trainiere ich für meine nächste sportliche Herausforderung, den Megamarsch im April 2024 an der Ostsee. Im Kindersport übernehme ich die Aufgaben aus dem Projekt der Bewegungskompetenzstelle mit den Böblinger Kitas, die Organisation der Kindersportgruppen der 4- bis 10-Jährigen und die Durchführung meiner bisherigen Sportgruppen sowie vier weiteren Gruppen. Ich verteile meine 25 Stunden auf alle fünf Wochentage. Ich hoffe, ich konnte Ihnen/euch damit einen kleinen Einblick in mein Leben und meine Person geben. Ich freue mich schon riesig auf die neue Herausforderung und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen/euch.

Liebe Grüße
Karina Rentschler

Die ersten Hopsler auf dem Weg in die Schule

Spannende Zeiten in den letzten Monaten für unsere Turntiger.

Das vergangene Jahr der SVB Bewegungskita Hopsler brachte viel Neues mit sich. Die Turntiger, welches die Vorschüler sind, waren stolz in „ihre“ neue Kita umgezogen. Wenn das noch nicht aufregend genug war, den Bau zu beobachten, Spielzeug ein- und auszuräumen, viiiiele neue Mitarbeiter, aber auch Bauarbeiter zu begrüßen... war das erste Jahr in der Kita Hopsler aber das letzte Jahr für die Turntiger im Kindergarten.

Schnell verstanden sie, dass sie jetzt die Großen hier sind.

Viele neue Kinder durften wir aufnehmen und so wuchsen alle schnell zu einer großen Gemeinschaft zusammen.

Die 15 Turntiger erlebten so einiges in ihrem letzten Kita-Jahr.

Im September 2022 starteten wir gleich mit einem großen Ausflug zum Landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart-Bad Cannstatt.

Wöchentlich trafen wir uns zur „kleinen Schule“ – das ist die Vorbereitung für die Schule –, ganz spielerisch stärkte das das Gruppengefühl der Turntiger um einiges. Einen Besuch bei der Feuerwehr gab es auch sowie einen Besuch der Polizei bei uns in der Kita für die Verkehrserziehung.

Das Jahr verflog schnell und Richtung Ende ging es daran, unseren Abschlussausflug und den Rausschmiss vorzubereiten.

Für den letzten großen Ausflug mit anschließender Übernachtung ging es für die Kinder und Erzieher: innen nach Stuttgart.

Zuerst auf den Wasserspielplatz am Wartberg, wo für jedes Kind etwas dabei war, und danach in das Naturkundemuseum – ein Traum der Kinder erfüllte sich, endlich Di-



Basteln in der kleinen Schule



Besuch bei der Feuerwehr Böblingen



Abschlussausflug am Wartberg

nosaurier in Lebensgröße zu sehen! Der Tag rundete sich ab mit schönem Wetter und einem Eis für alle. Mit der S-Bahn ging es zurück in den Kindergarten, wo nun alle Schlafplätze eingerichtet wurden. Das Abendessen durften die Kinder an so einem besonderen Tag partizipativ mitentscheiden also gab es Chicken Nuggets mit Pommes.



Mehr Informationen unter www.svb-bewegungskita.de



Alle Turntiger waren sehr mutig und können sehr stolz auf sich sein, als erste Turntiger in der Kita übernachtet zu haben.

Nun fehlte nur noch der Rausschmiss, der die Turntiger offiziell in die Schule schickte. Über mehrere Wochen übten die Großen ein selbst geschriebenes Theaterstück ein, welches den Namen „Wie die Hopsler Hopsler wurden“ trug. Die Kinder waren sehr engagiert dabei und es gab bekannte Rollen im Stück wie z.B. Harald Link, unseren Vereinsmanager. Noch im Juli stand der große Tag vor der Türe. Auf dem Kleinsportfeld der BBG durften wir unser Theaterstück den Eltern und anderen Kindern vorführen, Geschenke und Portfolios verteilen sowie Dankesreden halten und bekommen. Natürlich wurden die Turntiger tatsächlich rausgeschmissen, in hohem Bogen auf eine Weichbodenmatte vor der Kita-Türe. Im Großen und Ganzen war es ein gelungener Abschied, bei dem auch die ein oder andere Träne nicht versteckt werden konnte.

Wir wünschen unseren allerersten Hopsler Turntigern einen erfolgreichen Start in der Schule!



Im Naturkundemuseum... Ganz schön beängstigend



Vor der Übernachtung in der BWL



Rausschmiss



Das Theaterstück wird aufgeführt



1,2,3 die Kita-Zeit ist vorbei, 4,5,6 rausgeworfen wirst du jetzt!



Impressionen vom Sportfest



Unser interkulturelles Sommerfest

In diesem Jahr haben sich beide Kitas gemeinsam etwas Besonderes ausgedacht.

Es wurde eine Länderolympiade aufgebaut mit verschiedenen, zum jeweiligen Land passenden Stationen. Das Angebot reichte beispielsweise über Kamelreiten in Ägypten, Orangenpflücken in Brasilien oder Hockeyspielen in Kanada. Zeit für Langeweile

gab es nicht. Man sah nur strahlende Gesichter. Die Eltern organisierten dazu ein leckeres internationales Buffet, an dem man sich zwischendurch immer wieder stärken konnte. Zum Abschluss dieses gelungenen Nachmittags gab es für die Kinder anstatt einer Medaille ein erfrischendes Eis. ■

**Laura Mauthe**

Leiterin Bewegungskita Hüpper
l.mauthe@sv-boeblingen.de

**Maren Rebmann**

Leiterin Bewegungskita Hopper
m.rebmann@sv-boeblingen.de

 Mehr Informationen unter svb-bewegungskita.de

Impressum

HERAUSGEBER

Sportvereinigung Böblingen e.V.
Silberweg 18, 71032 Böblingen
Herr Ewald Agresz,
Präsident und V.i.S.d.P.
Telefon (07031) 677 93-0
Telefax (07031) 677 93-22
info@sv-boeblingen.de
www.sv-boeblingen.de

TELEFONISCHE ERREICHBARKEIT:

Mo und Do: 9–12 Uhr / 14–16 Uhr
Di/Mi/Fr: 9–12 Uhr / 14–18 Uhr

BÜROZEITEN / PERSÖNLICHE ANWESENHEIT:

Di/Mi/Fr: 14–18 Uhr

ERSCHEINUNGSWEISE

2 Mal jährlich,
Auflage ca. 6.500 Exemplare

BEZUGSSTELLEN

Der Bezug des Magazins ist über die Auslage im Paladion sowie die Auslage an Stellen öffentlichen Interesses, per Post-Versand an alle SVB-Mitglieder oder online über die Internetseite der SVB als PDF-Datei möglich.

MARKETING / ANZEIGEN

Tine Stierle
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (07031) 677 93-20
t.stierle@sv-boeblingen.de

Für die Inhalte der Werbung sind die werbenden Firmen verantwortlich.

REDAKTIONELLE BETREUUNG & GESTALTUNG

Felix Krohmer, Mauren 1, 71139 Ehningen, krohmer@mac.com, Tel. 0171/1076983

HINWEIS

Für die Beiträge aus dem allgemeinen Teil ist inhaltlich die Geschäftsstelle der SVB verantwortlich. Für die Beiträge der Abteilungen sind inhaltlich die jeweiligen Abteilungen verantwortlich. Die mit Autorennamen gekennzeichneten Artikel stellen die Meinung des jeweiligen Verfassers dar und vertreten nicht in jedem Fall die Ansicht der Herausgeber. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge sowie die Fotos unterliegen dem Urheberrecht.

Und so erreichen Sie uns:

Alle Abteilungen mit Abteilungsleiter, Telefon und E-Mail auf einen Blick

Aikido

Martin Glutsch
07031 / 26 65 47
Aikido-AL@sv-boeblingen.de

Badminton

Werner Ortloff
07031 / 27 14 68
Badminton-AL@sv-boeblingen.de

Basketball

Jörg Gerspach
Basketball-AL@sv-boeblingen.de

Bowling

Marion Beugel
Bowling-AL@sv-boeblingen.de

Boxen

Ewald Agresz
07031 / 63 21 11
Boxen-AL@sv-boeblingen.de

Cheerleader

Katrin Lang
0172 / 1913169
Cheerleader-AL@sv-boeblingen.de

Eisstocksport

Richard Spörle
07031 / 27 63 40
Eisstockschoetzen-AL@sv-boeblingen.de

Faustball

Paul Goes
[Faustball-AL@sv-boeblingen.de](mailto:F Faustball-AL@sv-boeblingen.de)

Fechten

Jens Kientzle
Fechten-AL@sv-boeblingen.de

Fußball

Detlef Büttner
info@svb-mannschaft.de

Gymnastik

Edith Finkbeiner
07031 / 28 93 85
Gymnastik-AL@sv-boeblingen.de

Handball

Inge Heinkele
07031 / 22 63 99
Handball-SAL@sv-boeblingen.de

Hockey

Stefan Lampert
07031 / 21 36 65 3
Hockey-AL@sv-boeblingen.de

Judo

Uwe Krempels
0176 / 10 51 40 35
Judo-AL@sv-boeblingen.de

Karate

Andreas Stavrakakis
0178 / 16 72 34 7
Karate-AL@sv-boeblingen.de

Leichtathletik

Claudia Meyer
07031 / 22 39 19
Leichtathletik-AL@sv-boeblingen.de

Schach

Jahn Su
0157 / 30 12 27 06
Schach-AL@sv-boeblingen.de

Schwimmen

Daniel Wengenroth
07031 / 49 40 93 8
Schwimmen-AL@sv-boeblingen.de

Ski

Michael Bettermann
07031 / 28 06 78
Ski-AL@sv-boeblingen.de

Tauchen

Patric Kinzel
0171 / 33 06 96 7
Tauchen-AL@sv-boeblingen.de

Tennis

Torsten Kronshage
Tennis@sv-boeblingen.de

Tischtennis

Thomas Stegemann
Tischtennis-AL@sv-boeblingen.de

Turnen

Ralf Fischer
07031 / 60 68 83
Turnen-AL@sv-boeblingen.de

Volleyball

Bianca Klink
07031 / 71 57 17 5
Volleyball-AL@sv-boeblingen.de

Bewegungskita Hüpper

Laura Mauthe
07031 / 677 93 33
l.mauthe@sv-boeblingen.de

Bewegungskita Hopper

Maren Rebmann
07031 / 677 93 66
m.rebmann@sv-boeblingen.de

Freizeitsport

Tine Stierle
07031 / 677 93 28
Freizeitsport@sv-boeblingen.de

Fußballschule

Egbert Schwarz
07031 / 65 91 66
Fussballschule@sv-boeblingen.de

Kindersport

Julia Metzger
07031 / 677 93 13
Kindersport@sv-boeblingen.de

DSV Ski & Snowboard-schule

Manuel Voland
0176 / 63 83 77 71
manuel.voland@skischule-boeblingen.de

Sportstudio

Alexander Rudolf
07031 / 677 93 40
Sportstudio@sv-boeblingen.de

Stand Oktober 2023

 Weitere Informationen auf unserer Homepage:
www.sv-boeblingen.de

 Kontaktmöglichkeiten über E-Mail:
info@sv-boeblingen.de



Dem Treppchen gewachsen.

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. www.kskbb.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Böblingen